

weißense

kunsthochschule berlin

see

INFOS
ZUM
STUDIEN
START

2023/24

**Die digitale Version mit aktiven Links finden Sie unter:
<https://kh-berlin.de>
unter >> Studium >> Neu-an-der-Hochschule**

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Hochschuljahr/ Termine / Fristen**
5 Begrüßung/ Einführungsveranstaltungen
- 6 Informationen zum akademischen Alltag**
Anwesenheit/Pünktlichkeit/ Erreichbarkeit
CMS/ Campus-Management-System
Helpdesk - Online-Hilfsplattform der Hochschule
- 7 Hochschulemailadresse**
Jitsi-Videokonferenz
Kurs- und Kommunikationsplattformen: Moodle & Incom
Konsultation, Beratungen, Ansprechpartner_innen der Hochschule
Namens- und Personenstandsänderung
- 8 Newsletter / Schwarzes Brett/ ++ see kanal ++ / Soziale Medien**
Rückmeldung
- 9 Selbststudium**
Studierendenausweis / Semesterticket
- 10 Studieren mit Behinderung oder chronischer Krankheit**
Studieren mit Kind
Queere Hochschulgruppe - queer@khh
- 11 Hinweise zum Studienablauf**
Anerkennung von Leistungen
Auslandssemester
Credits / Leistungspunkte / Anrechnungspunkte
- 12 Künstlerische Gestalterische Grundlagen**
Lehrveranstaltung (Freie Kunst)
Modul (BA + MA)
Modulbescheinigungen (MA)
- 13 Studienaufbau**
Studienleistung / Studiendokumentation / Transcript of Records
- 14 Studien- und Prüfungsordnung**
Teilzeitstudium
Theorie und Geschichte / Vorlesungsverzeichnis
Urlaubssemester
- 15 Studien- und Arbeitsbedingungen**
Bibliothek
Begegnungsstätte Sauen
Computerstudio
- 16 Kinderraum**
Kunsthalle
Lehr- und Arbeitsräume, Mensa
- 17 Räume zur Forschung**
18 Technikausleihe/ Setup
19 Schreibwerkstatt
19 Werkstätten
- 20 Ansprechpartner_innen**
weißensee kunsthochschule berlin
- 22 StudierendenWERK Berlin**
23 Bafög
Ausländer_inbehörde
Referent_innenRat der Humboldt-Universität Berlin
- 24 ZE Fremdsprachen**
Hochschulsport
- 25 Kunst- und Zeichenbedarf in Berlin**
- 26 Studentische Selbstverwaltung**
27 Wichtige Gremien der Hochschule
29 Glossar: Studieren von A wie Abendakt bis Z wie Zukunft

Hochschuljahr / Termine / Fristen

Wintersemester 2023/24

Vorlesungszeit Montag, 16. Oktober 2023 bis Freitag, 16. Februar 2024

Weihnachtspause: 3.12.2023 - 06.01.2024 (erster Unterrichtstag am 08.01.24)

Rückmeldefrist für SoSe 24: 01.01. - 20.02.2024

Sommersmester 2024

Vorlesungszeit: Montag, 15. April 2024 bis Freitag, 19. Juli 2024

Vorlesungsfrei: 01.05.2024 / 09.05.2024 / 20.05.2024 (Feiertage)

Rückmeldefrist für WiSe 24/25: 01.06. - 20.07.2024

Rundgang: Tage der offenen Tür: 20.07. und 21.07.2024

Link: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/hochschuljahr.html>

Liebe Student_innen,

herzlich willkommen an der weißensee kunsthochschule berlin!

Für alle Studienanfänger_innen und Wechsler_innen sind die Mitarbeiterinnen in der allgemeinen Studienberatung erste Anlaufstelle für Orientierungsfragen.

Um Ihnen den Studienstart zu erleichtern, möchten wir Sie sehr gerne bei den ersten Schritten ins Studium unterstützen. Nutzen Sie die offenen Einführungsveranstaltungen und Vollversammlungen, um Fragen zu stellen, nehmen Sie aktiv an der Gestaltung Ihres Studiums teil und scheuen Sie sich nie Ihre Professor_innen, Dozent_innen, Werkstattleiter_innen und -mitarbeiter_innen, Tutor_innen und Kommiliton_innen sowie das Referat für Studienangelegenheiten, um Rat zu fragen. Wir werden Ihnen alle gern zur Seite stehen.

Die **Studienberatung vor Ort** findet in der ersten Studienwoche Mo bis Do von 11:00 – 15:00 Uhr und Dienstag bis 17 Uhr im Raum A 1.03 (in der Verwaltung 1. OG) statt. Ab dem 1. November finden Sie uns immer dienstags (14:00 - 17:00) und donnerstags 10:00- 12:00) im Raum A.1.03. Sprechen Sie uns bei allen Fragen gerne an!

Am Dienstag, den 17.10. um 16:00 Uhr (bis ca 17:30 Uhr), sind alle Neu-Studierende herzlich zu der **Einführungsveranstaltung in Theorie und Geschichte** eingeladen. Diese Veranstaltung findet in der Aula der Hochschule statt.

Wenden Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten immer an uns, gerne telefonisch unter 030 47705 -342 oder -324 (Mo - Fr 10:00 – 15:00 Uhr), wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen ein sorgenfreies und erfolgreiches Studium und vor allem einen freien Kopf für kreative Ideen und deren Umsetzung. Und bleiben Sie gesund!

Ihre Studienberatung
Susan Lipp

Raum A 1.03, 1. OG Altbau

E-Mail: studienberatung@kh-berlin.de

Tel 030 / 47705 -342 o -2324

Telefonische Sprechzeiten:

Mo-Do 10:00 - 15:00, Di bis 17 Uhr

Persönliche Sprechstunde:

Di 14:00 – 17:00 Uhr und Do 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

INFORMATIONEN ZUM AKADEMISCHEN ALLTAG

Anwesenheit/Pünktlichkeit

Bei vielen Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. Wenn Sie mehr als zweimal unentschuldigt fehlen, kann Ihnen die Anmeldung oder Teilnahme an Prüfungen versagt werden. Die Lehrveranstaltungen beginnen zu der angegebenen Uhrzeit. Pünktlichkeit ist der respektvolle Umgang mit der Zeit anderer Menschen.

Erreichbarkeit

Damit ein Austausch wichtiger Informationen (z.B. Terminänderung oder Ortswechsel) möglich ist, sollten Sie Ihre E-Mail Adresse bei der Anmeldung zu Lehrveranstaltungen mit angeben. Anstelle von handschriftlich geführten, fehleranfälligen Listen eignen sich vor allem Moodle und Incom (siehe unten) für den Austausch von Informationen. Dort können fachgebiets- oder auch kursinterne Verteiler sowie Texte hinterlegt werden. Achten Sie bitte auch darauf, dass im Referat für Studienangelegenheiten immer Ihre aktuellen Kontaktdaten vorliegen, damit das Studierendenticket und Ihre Rückmeldung an der richtigen Adresse landet.

CMS - Campus-Management-System

Mit unserem Campus-Management-System (CMS) CampusCore sind Sie bereits seit dem Bewerbungsverfahren an unserer Hochschule vertraut. Das System ist vollständig webbasiert und lässt sich über alle gängigen Browser auf einem PC, als auch über mobile Endgeräte standortübergreifend bedienen. Mit Ihrem persönlichen Account haben Sie Zugriff auf Ihre personenbezogenen und Studierenden-Daten.

Eine Abbildung der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnungen einschließlich einem Verzeichnis aller zu absolvierenden Module Ihres jeweiligen Studiengangs, eine Noten-, Auflagen- und Finanzübersicht vereinfachen zudem die Nachvollziehbarkeit studienorganisatorischer Prozesse. Darüber hinaus erhalten Sie Ihre Rückmeldeauforderungen semesterweise elektronisch und können überdies auch Anträge – beispielsweise hinsichtlich der Änderung Ihrer Adresse, Namen etc.) - über das System einreichen.

Wir sind kontinuierlich bestrebt, sukzessive das Spektrum vorhandener und zusätzlicher Funktionen für alle Nutzer_innen-Gruppen zu erweitern und zu optimieren. Bei sämtlichen Fragen rund um das CMS stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gern zur Verfügung. Wenden Sie sich gerne bei Fragen oder Unsicherheiten an uns per Mail an: stud2@kh-berlin.de. Weblink: <https://cms.kh-berlin.de/login/#/>

FAQ

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Studium finden Sie auf unserer Website unter: <https://kh-berlin.de/service/faq/faq-studienorganisation.html>

Helpdesk - Online-Hilfsplattform

Helpdesk ist eine wichtige vielseitige Online-Hilfsplattform für Studierende in weißensee und die zentrale Anlaufstelle für technische, digitale oder organisatorische Hochschulfragen: <https://helpdesk.kh-berlin.de/de-de>

Hochschulemailadresse

Ihre E-Mail-Adresse finden Sie in Campuscore unter „persönliche Daten“, im Tab „Zugangsdaten“ und kann sofort genutzt werden! Sie setzt sich nach folgendem Schema zusammen: vorname.name@stud.kh-berlin.de - Hilfestellungen: <https://helpdesk.kh-berlin.de/de-de/20-hochschul-e-mail>

Jitsi - Videokonferenz

Jitsi ist eine Applikation für Videokonferenzen und eine Open Source Alternative zu Zoom oder Skype. Es ist Browser basiert, somit muss keine extra Software auf dem Computer installiert werden. (Für iOS, Android, MacOS und Windows gibt es kostenlose Apps). Die Kunsthochschule hat ihre eigene Instanz laufen unter <https://jitsi.kh-berlin.de>

Jitsi-Meet ist eine vollständig verschlüsselte, 100% Open-Source-Videokonferenzlösung, die Sie kostenlos nutzen können - ohne dass Sie ein Konto benötigen. Kurzanleitung: <https://helpdesk.kh-berlin.de/de-de/2-jitsi-video-meetings/5-jitsi-kurzanleitung>

Konsultation / Beratung / Ansprechpartner_innen

Ein Studium wirft Fragen auf. Diese können fachlich-inhaltlicher, fachübergreifender, sozialer und persönlicher Natur sein. In einem Studium können auch Probleme auftauchen. Für jede Frage, jedes Problem gibt es Ansprechpartner_innen innerhalb oder auch außerhalb der Hochschule. Konsultationen und Studienfachberatungen werden von Ihren Professor_innen angeboten. Für Fragen zu Studienverlauf, Prüfungswesen, Auslandsstudium und mit persönlichen Problemen können Sie sich an die Mitarbeiter_innen des Referats Studienangelegenheiten wenden. Dort wird man Ihnen alle studienorganisatorischen Fragen beantworten und in jedem Fall die richtigen Ansprechpartner_innen nennen können, wenn Sie nicht wissen, an wen Sie sich wenden sollen.

Eine Reihe von wichtigen Ansprechpartner_innen, innerhalb und außerhalb der Hochschule finden Sie im Adressteil dieser Broschüre ab Seite 20.

Kurs- und Kommunikationsplattformen Moodle & Incom

Moodle und Incom sind die Kurs- und Kommunikationsplattformen der Kunsthochschule und dienen dem internen Austausch der einzelnen Fachgebiete und Student_innen. Lehrveranstaltungen und andere wichtige Veranstaltungen werden hier auf der Plattform bekannt gegeben. Um an den verschiedenen Kursen und Lehrveranstaltungen teilnehmen zu können bzw. für die Anmeldung, muss jede_r Student_in einen Nutzungszugang auf Moodle/ Incom anlegen. Zusätzlich stehen jeweils auch ein internes schwarzes Brett zur Verfügung.

Moodle: <https://kunsthochschule-berlin.de/moodle/>

Incom: <https://see.incom.org/>

FAQ Helpdesk: <https://helpdesk.kh-berlin.de/help/de-de/21-it-web>

Namens- und Personenstandsänderung

Die weißensee kunsthochschule berlin ermöglicht Studierenden, deren Identitätsgeschlecht (noch) nicht mit dem juristischen Geschlecht angeglichen ist, eine Personenstands- und Namensänderung bereits vor der amtlichen Eintragung. Studierende können im Referat für Studienangelegenheiten/Immatrikulationsamt (oder per Mail an ref-stud@kh-berlin.de) einen Antrag auf Änderung des Geschlechtseintrages und eine damit verbundene Änderung des Vornamens und ggf. auch des Nachnamens stellen.

Newsletter

Während des Semesters erscheint monatlich ein Newsletter, den Sie abonnieren können und der Sie über Neuigkeiten aus der Hochschule und Veranstaltungen aller Fachgebiete informiert. Web: <https://kh-berlin.de/hochschule/struktur/pressestelle/news/news.html>

Rückmeldung

Sie erhalten Rückmeldeaufforderung immer zum Semesterferienbeginn über Campuscore. Bei Um Ihren Studienplatz nicht zu verlieren, müssen Sie sich jeweils für das folgende Semester zurückmelden, indem Sie die Semestergebühren auf das Konto der Hochschule überweisen. Dafür ist eine spezielle Frist vorgesehen: 01.01.-20.02. für das Sommersemester und 01.06.-20.07. für das Wintersemester. Damit erklären Sie, dass Sie Ihr Studium an der weißensee kunsthochschule berlin fortsetzen wollen. Die Rückmeldung kann auch mit individuellen Auflagen versehen sein, z. Bsp. fehlende Creditpoints nach dem 4. Semester. Bei einer verspäteten Rückmeldung werden Säumnisgebühren erhoben. Wer auch die Nachfrist versäumt, muss mit der Exmatrikulation rechnen. Wollen Sie sich im folgenden Semester beurlauben lassen, können Sie statt der Rückmeldung einen Urlaubsantrag stellen. In ganz problematischen Fällen kann man sich auch befristet exmatrikulieren. Formulare und Kontaktdaten: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/rueckmeldung.html>

Schwarzes Brett

Die Hochschule verfügt über ein offenes schwarzes Brett im Erdgeschoss des Altbaus, dies von der Pressestelle gepflegt. Hier werden insbesondere Stipendien- und Praktikaausschreibungen sowie hochschulinterne Termine ausgehängt. Für Student_innen ist das schwarze Brett offen und alle Art von Anzeigen (wie z.B. Wohnungssuche) können hier veröffentlicht werden. Wichtig ist, dass die Anzeigen immer mit einem Datum versehen sind. Auch auf der Plattform Incom ist ein studentisches schwarzes Brett vorhanden, welches aktiv von den Student_innen genutzt werden kann Web <https://see.incom.org/board>.

++ see kanal ++ der interne Kommunikationskanal auf Incom

Hier können Studierende, Lehrende und Beschäftigte Informationen und Veranstaltungen für die Hochschulöffentlichkeit teilen. Hier werden Bekanntmachungen der Hochschulleitung, informative Statements, Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen zeitnah veröffentlicht. Der Kalender kann mit spannenden Ereignissen gefüllt werden. Informationen sollten für alle relevant und präzise geteilt werden. Die Plattform ist flexibel und auf verschiedenen Geräten zugänglich. Sie kann als Desktop-Verknüpfung auf einem Smartphone für einfachen Zugriff installiert werden. Wir freuen uns auf Beiträge!

Web: <https://see.incom.org/workspace/2/>

Soziale Medien

Auf Facebook (Kunsthochschule Berlin Weißensee) und Instagram (@kunsthochschuleberlin) informiert die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit laufend über Neuigkeiten aus der Hochschule sowie über Ausstellungen und Veranstaltungen etc. Wenn Sie Preise gewonnen haben, mit Kommiliton_innen Gruppenausstellungen oder auch Einzelausstellungen planen, die für eine breite Öffentlichkeit interessant sind, wenden Sie sich gerne an presse@kh-berlin.de, wir können Sie ggf. über die Kanäle der Hochschule mit Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Selbststudium

Das Studium erledigt sich nicht mit der Teilnahme an Lehrveranstaltungen. Einen großen Stellenwert nimmt das Selbststudium ein, also alle eigenständigen, studienbezogenen Tätigkeiten außerhalb des Unterrichts, insbesondere Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen. Vor allem die Projektarbeit erfordert ein hohes Maß an eigenständiger Arbeit außerhalb des Unterrichts. Eine Arbeitsplatz- bzw. eine Atelierzuweisung erfolgt ausschließlich über die Professor_innen. Falls der Wunsch besteht, nach 21 Uhr oder an den Wochenenden zu arbeiten, benötigen Sie einen Transponder. Dieser digitale Schlüssel bietet Ihnen den Zugang zum Hochschulgebäude zu jeder Tages- und Nachtzeit. Kontakt: Computerstudio, A 3.01 bei Olaf Kriseleit, Kaution: 40 Euro. Für die Werkstätten brauchen Sie zusätzlich eine Arbeitsgenehmigung von den zuständigen Werkstattleiter_innen.

Studierendenausweis / Semesterticket

Nach jeder Rückmeldung erhalten Sie einen Studierendenausweis, der jeweils für ein Semester gültig ist und den Studierendenstatus bescheinigt. Der Ausweis (mit dem VBB-Logo und dem Hologramm) kann nur in Verbindung mit einem gültigen amtlichen Personaldokument mit Lichtbild als Semesterticket im öffentlichen Nahverkehr genutzt werden. Veränderungen an dem Fahrtberechtigungs- Hinweis auf dem Studierendenausweis - gleich welcher Art (z.B. Einschweißen, Laminieren) - machen die Fahrtberechtigung ungültig!

Die Leistungen: Mit dem Semesterticket können Sie im Zeitraum der jeweiligen Semester: Wintersemester vom 1. Oktober bis 31. März und im Sommersemester vom 1. April bis 30. September beliebig viele Fahrten im Tarifbereich Berlin ABC des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) unternehmen sowie auch alle Nahverkehrszüge nutzen, Fernverkehrszüge jedoch nur, wenn dies im Fahrplan explizit erlaubt wird. Das Semesterticket ist personenabhängig und nicht übertragbar. Deshalb darf es an niemanden weitergegeben werden. Dennoch können Sie mit dem Semesterticket unentgeltlich Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr (bei Fahren bis zu 3 Kinder) mitnehmen sowie einen Hund, einen Kinderwagen und ein Fahrrad. Die Fahrradmitnahme ist - entsprechend den allgemeinen Beförderungsbedingungen - im gesamten Tarifbereich Berlin ABC unentgeltlich.

Viele Museen, Galerien, Kinos, Bäder und Theater sowie einige Restaurants gewähren bei Vorlage des Ausweises Vergünstigungen und Rabatte. Im KW Institute for Contemporary Art - KUNST-WERKE BERLIN e. V. kommen Weißseestudierende sogar kostenlos rein.

In begründeten Ausnahmefällen ist eine **Befreiung von der Pflicht zum Semesterticket** möglich, mehr zum Thema Erstattung und Befreiung vom Semesterticket finden Sie unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/semesterticket.html>

Alle Student_innen können einen **Antrag auf Zuschuss zum Semesterticket stellen.**

Semtix Zuschüsse werden aus dem Sozialfonds für Student_innen der HU und Weißensee gegeben. Antragsfristen sind: Januar + Februar für den Sommersemesterantrag sowie Juni + Juli für den Wintersemesterantrag. Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.refrat.de/semnix/wordpress/apply-now/>

Studieren mit Behinderung, chronischer und psychischer Krankheit oder besonderen Bedürfnissen

Menschen mit körperlicher oder psychischen Beeinträchtigung, Behinderung oder chronischen Krankheiten sollen nicht benachteiligt werden. Das gilt auch fürs Studium und dort insbesondere für Prüfungen. Die Hochschulgesetze der Länder Berlin und Brandenburg sehen deshalb vor, dass „Prüfungsleistungen in der vorgesehenen Form ganz oder teilweise durch gleichwertige Prüfungsleistungen in anderer Form ersetzt werden können“. Dafür ist ein ärztliches Attest erforderlich. Zusammen mit der Studienberatung und dem betreffenden Fachgebiet werden individuelle Lösungen zur Bewältigung des studentischen Alltags gesucht. Fragen zum Nachteilsausgleich beantwortet die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und chronischen Krankheiten: Susan Lipp im Raum A1.03. Hier erhalten Sie Unterstützung bei studienbedingten Belastungen und Problemstellungen wie z.B. bei Unsicherheiten im Studium oder über die Wahl der Kurse, Aufschiebeverhalten, Prüfungsangst, Studienabschlussproblemen sowie Studienschwierigkeiten. Gemeinsam mit den Lehrenden des Fachgebietes wird nach Lösungswegen gesucht, Hier finden Sie alle wichtigen Kontaktpersonen der Hochschule, u.a. auch psychologische Beratungsangebote und weitere wichtige Ansprechpartner_innen: <https://helpdesk.kh-berlin.de/help/de-de/15-beratungsangebote-der-hochschule>

Studieren mit Kind

Informationen zur Organisation des Studiums mit Kind/ern und auch zum Mutterschutz (mehr im Glossar, Seite 35) gibt es in der Studienberatung, Raum A 1.03. Zudem gibt es im StudierendenWERK spezielle Beratungsangebote zum Thema: Studieren mit Kind. Student_innen, die mit einem oder mehreren eigenen Kindern unter 10 Jahren zusammenleben, können zusätzlich zu ihrem regulären BAföG einen Kinderbetreuungszuschlag beantragen. Anders als beim sonstigen Studierenden-BAföG werden die Beträge als Vollzuschuss geleistet. Andere staatliche Leistungen für das/die Kind/er schließen den Erhalt des Kinderbetreuungszuschlages nicht aus. Auch spielt es keine Rolle, ob und inwiefern den Student_innen Eltern tatsächlich Kosten für die Kinderbetreuung entstehen. Um den Lebensunterhalt von Kindern zu sichern, zahlt der Staat ihren Eltern Kindergeld. Anträge nehmen die Familienkassen der Arbeitsagenturen und bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes die Besoldungs-/Vergütungsstellen entgegen. Zudem kann auch Kindergeldzuschuss beantragt werden, Unterstützung für Student_innen Eltern – und solche die es werden – bietet das StudierendenWERK Berlin sowie die Susan Lipp, Raum A1.03. Eltern können zudem jederzeit den Kinderraum der Kunsthochschule nutzen, um das Kind zu wickeln, stillen oder einfach nur zum spielen. Sprechzeiten finden Sie im Adressglossar ab Seite 20 und auf unserer Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/allgemeine-studienberatung/studieren-mit-kind-mutterschutz.html>

Queere Hochschulgruppe - queer@khb

Die incom workspace der queeren Hochschulgruppe ist ein lockerer Zusammenschluss von sich queer positionierenden Personen an der weißensee kunsthochschule berlin. Diese gibt es so seit ca. 3 Jahren als spontan im Garten den Beginn des Pride Month gefeiert wurde. Seither weht im Juni auch eine Regenbogenfahne vor der der khb. Erst die Progress Flag, seit diesem Jahr die inter* inclusive Progress Flag. Bisher wird sich mehr oder weniger spontan verabredet, erreichen damit aber eben längst nicht alle, die vielleicht auch Lust auf Austausch, Treffen, Informationen und Erfahrungen Teilen haben, deshalb gibt es zusätzlich ein ncom workspace: Alle Studierenden sind herzlich willkommen: queer@kh-berlin.de

HINWEISE ZUM STUDIENABLAUF

Sie sind verantwortlich für den Verlauf Ihres Studiums, das bedeutet auch, dass Sie Ihr Studium mitgestalten können. Dies gilt für die einzelnen Lehrangebote genauso wie für das gesamte Studium. Die Musterstudienpläne der jeweiligen Fachgebiete sind Beispiele für einen möglichen Studienverlauf, welchen Sie nach Maßgabe Ihrer Studien- und Prüfungsordnung individuell variieren können, insbesondere die frei wählbaren Module bzw. Lehrveranstaltungen lassen Ihnen den größtmöglichen Spielraum. Natürlich können Sie sich gerne über die notwendigen verpflichtenden Studieninhalte hinaus, weiterbilden.

Die empfohlene Verteilung der Module bzw. der Lehrveranstaltungen des Studiums ist in einem Musterstudienplan dargestellt, der den inhaltlichen Zusammenhang zwischen den Lehrveranstaltungen berücksichtigt und ein Studium innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Den Musterstudienplan finden Sie als extra Faltblatt in Ihrem Studienbuch.

Um den Überblick zu behalten, können sich Student_innen eine Studiendokumentation (Transcript of Records), die Ihre Leistungen durch die Aufstellung der absolvierten Kurse bzw. Module, die erworbenen Credits sowie die erzielten Noten dokumentiert, im Prüfungsamt abholen oder gerne im Campusportal selbst downloaden.

Anerkennung von Leistungen

An anderen Hochschulen (im In- und Ausland) erbrachte Leistungen können für das Studium auf Antrag anerkannt werden. Für die Anerkennung von Theorieleistungen wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Dr. Knut Ebeling: Raum F 1.05 Terminvereinbarung unter: Tel 030 47705 259/ 331, Email: knut.ebeling@kh-berlin.de. Er entscheidet über die fachliche/inhaltliche Anerkennung. Bitte bringen Sie zum Termin die entsprechenden Nachweise über das abgeschlossene Modul bzw. eine abgeschlossene Lehrveranstaltung und deren Beschreibung mit. Die Anerkennung von praktisch/künstlerischen Leistungen erfolgt über die_den Beauftragte_n für Prüfungsangelegenheiten des Fachgebiets.

Auslandssemester

An der weißensee kunsthochschule berlin gibt es einen intensiven Studierendenaustausch mit mehr als 120 Partner-Universitäten, -Akademien und -Hochschulen in Europa, Asien, USA und Kanada. Student_innen wird empfohlen ein Auslandssemester zu absolvieren, um die fachlichen Kompetenzen in einer unterschiedlichen Lehr- und Lernkultur zu erweitern und um sich auf einen zunehmend international orientierten Arbeits- und Kunstmarkt vorzubereiten. Beim Akademischen Auslandsamt (Raum A 1.10 und 1.13) können sich die Student_innen im zweiten Studienabschnitt über Austauschplätze des ERASMUS-Programms oder andere Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes informieren und ihre Bewerbungen abgeben. Die Liste der Partnerhochschulen finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/internationales/partnerhochschulen.html>

Credits / Leistungspunkte / Anrechnungspunkte

Leistungspunkte, Anrechnungspunkte oder Credits sind drei Bezeichnungen für ein und die selbe Sache: Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls oder einer Lehrveranstaltung, werden Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Leistungsumfang und Noten der einzelnen Module oder Lehrveranstaltungen werden auch im Studienabschlusszeugnis aufgelistet. Pro Semester sind je nach Fachgebiet im Durchschnitt

30 Leistungspunkte zu erwerben, das entspricht einer Arbeitsbelastung von 900 Stunden. Für den Bachelor-Abschluss in den Designstudiengängen sind mindestens 240 LP nachzuweisen, für den Diplom-Abschluss in der freien Kunst mindestens 300 LP.

Künstlerische Gestalterische Grundlagen (Praxis)

In den ersten zwei Semestern (BA + Freie Kunst) wird ein künstlerisch-gestalterisches Grundlagenstudium angeboten, das die Student_innen aller Studiengänge gemeinsam in gemischten Gruppen absolvieren. Das Grundlagenstudium gehört zu den Profil bestimmenden Besonderheiten der weißensee kunsthochschule berlin. Unterrichtszeiten in den Grundlagen sind gewöhnlich immer Mittwoch, Donnerstag, und Freitags 9.30 - 17.00 Uhr. Montag und Dienstag sind für Veranstaltungen im Fachgebiet Theorie (> siehe Seite 14) reserviert. Im Grundlagenstudium sind im ersten Semester ausschließlich Pflichtkurse (Orientierungs- und Werkstattkurse) zu absolvieren, im zweiten Semester müssen 2 Wahlpflichtkurse (Vertiefungskurse) und 1 Pflichtkurs im Bereich Fachspezifische Grundlagen belegt werden. Die künstlerisch-praktischen Kurse der Grundlagen: Zeichnen, Visuell bildnerisches Gestalten, Räumliches und Plastisches Gestalten, Digitale Medien, Anatomie/Morphologie. Musterstudienpläne:

<https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/studienordnungen.html>

Lehrveranstaltung / Freie Kunst

Es werden Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen unterschieden. Im Fachstudium ist in den Studienrichtungen Bildhauerei und Malerei vom 3. bis zum 7. Semester in jedem Semester eine Lehrveranstaltung „Künstlerische Praxis“ Pflicht. In der Studienrichtung Bühnen- und Kostümbild sind im 3. und 4. Semester jeweils zwei „Künstlerische Grundlagenprojekte“, vom 5. bis zum 8. Semester jeweils eine Lehrveranstaltung „Künstlerisches Projekt“ Pflicht. Lehrveranstaltungen im Bereich fachspezifische Grundlagen sind teils Pflicht- und Wahlpflichtkurse. Im Anschluss kann unter bestimmten Voraussetzungen ein 2-semesteriges Meisterschüler_institutium absolviert werden,

Modul / BA + MA Design

Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus mehreren Lehrveranstaltungen und Veranstaltungsformen bestehen kann und durch Teilprüfungen oder eine Gesamtprüfung abgeschlossen wird. Es werden 3 unterschiedliche Modularten angeboten:

- Pflichtmodul: Module mit dem Prädikat Pflicht sind obligatorisch und müssen in dem jeweils vorgeschriebenen Semester absolviert werden.
- Wahlpflichtmodul: ist ein Modul als Wahlpflichtmodul ausgezeichnet, dann haben Sie die Pflicht, aus dem zur Wahl stehenden Angebot die notwendige Anzahl WP-Module auszuwählen. Das BA-Studium gliedert sich thematisch in folgende Modulbereiche: Entwurf + Konzeption, fachspezifische Grundlagen, künstlerische + gestalterische Grundlagen, Theorie und Geschichte, Entwurfswerkzeuge u.-medien, Praxis + Dokumentation sowie Präsentation.

Modulbescheinigungen (nur für Module, die in incom nicht angelegt sind)

Die Noten und Creditpoints werden direkt aus incom in Campuscore übermittelt. Es gibt aber einige Module, wie z. Bsp. das Praktikum, die über Modulbescheinigungen an das Prüfungsamt eingereicht werden müssen. Um die Voraussetzung zum Weiterstudium bzw. zur Abschlussprüfung zu gewährleisten, sind die Modulbescheinigungen immer zum Ende des Semesters an das Prüfungsamt, Raum A 1.05 einzureichen. Modulbescheinigungen erhalten Sie im Prüfungsamt oder auf: www.kh-berlin.de im Downloadbereich unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/formulare-pruefungen.html>

Studienaufbau in den Studiengängen der Freien Kunst

Die Regelstudienzeit des Studiums beträgt 10 Semester einschließlich des Praktikums bzw. des Praxisprojektes und der Anfertigung der künstlerischen Abschlussarbeit. Das Studium gliedert sich in einen ersten Studienabschnitt (Grundlagenstudium 1. - 2. Semester und das Fachstudium im 3. - 4. Semester) und in einen zweiten Studienabschnitt (Fachsemester 5 - 10). In besonderen Fällen und nach Abschluss des Studiums innerhalb der Regelstudienzeit kann ein zwei-semesteriges Meisterschüler_innenstudium angeschlossen werden.

Studienaufbau in den Bachelor-Studiengängen

Die Dauer und der Umfang des Studiums beträgt 8 Semester einschließlich der Anfertigung der studienabschließenden Bachelor-Arbeit. Das Studium ist modularisiert und in zwei Studienabschnitte unterteilt. Der erste Studienabschnitt umfasst die Fachsemester 1 - 4 und entspricht der Zwischenprüfung (studienbegleitend). Der zweite Studienabschnitt umfasst die Fachsemester 5 - 8, die mit der gestalterischen Abschlussarbeit/Bachelorarbeit abgeschlossen wird.

Studienleistungen / Studiendokumentation/ Transcript of records

Nach erfolgreichem Abschluss einer Lehrveranstaltung bzw. eines Kurses werden Leistungspunkte und – wenn vorgesehen - eine Note vergeben. Die Noten und Leistungspunkte werden von den angelegten Kursen in Campuscore direkt in das Studienbuch der Studierenden in Campuscore übermittelt. Am Ende eines jeden Semesters können Studierende sich ihre aktuelle Studiendokumentation in Campuscore downloaden oder im Prüfungsamt ausdrucken lassen. Die Studiendokumentation ist eine wunderbare Übersicht aller Kurse bzw. Module, die im Laufe des Studiums absolviert werden müssen und zudem ein guter Überblick über die erworbenen Credits sowie Noten.

Um sich eine Notenübersicht bzw. ein Transcript of records runterzuladen, loggen Sie sich zunächst in Campuscore ein und klicken auf > auf den Tab „Studium“ > dann auf den Tab „Studiengänge“, > anschließend wählen Sie Ihren Studiengang aus, > danach auf den Tab „Studienbuch“ > und nun gehen Sie oben rechts auf die Aktionen (Icon: Pfeil mit 3 Punkten) und klicken auf „Transcript of records generieren“, um die Übersicht als pdf dowzuladen.

Das Studienbuch in Campuscore ist eine wunderbare Übersicht aller Lehrveranstaltungen des gesamten Studiums. Um Ihre Anfragen zu Studienleistungen und/oder Prüfungsangelegenheiten möglichst schnell beantworten zu können, senden Sie uns diese bitte ausschließlich an Graziella Sulis: pruefungsamt@kh-berlin.de

Studien- und Prüfungsordnung

Die Studienordnung gehört zu den wesentlichen Rechtsgrundlagen eines Studienganges. Sie enthält nicht nur Angaben zu dessen Inhalten, z. B. in Form von Modulbeschreibungen oder Beschreibungen von Lehrveranstaltungen, sondern auch zum Studienablauf und zu den Rahmenbedingungen des Studiums. Die Studien- und Prüfungsordnungen sind die Regelwerke für Ihr Studium, darum ist es zweckmäßig, diese auch gelesen zu haben. Sie finden die Ordnungen sowie die Musterstudienpläne und dazugehörigen Modulhandbücher aller Fachgebiete in der Bibliothek. Bei Verständnisproblemen hilft Ihnen das Prüfungsamt (Raum A 1.09) sowie die Studienberatung (Raum A 1.04) sehr gern. Web: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/studienordnung.html>

Teilzeitstudium

Studierende können ab dem 3. Semester ein Teilzeitstudium im Referat für Studienangelegenheiten beantragen, der Antrag auf Teilzeitstudium muss spätestens zum Semesterbeginn (01.04. bzw. 01.10.) im Referat für Studienangelegenheiten eingereicht werden, Die Semestergebühren und -beiträge ändern sich dadurch nicht und sind zu jeder Rückmeldung fristgerecht zu zahlen. Teilzeitstudierende haben die Möglichkeit, sich vom Semesterticket befreien zu lassen. Bedenken Sie, dass die Umstellung auf ein Teilzeitstudium unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf Leistungen außeruniversitärer Stellen haben können, die Sie in Anspruch nehmen, wie z. B. BAföG, Kindergeld, Krankenversicherung, Wohnberechtigungen, Steuerangelegenheiten, Aufenthaltserlaubnis usw. Klären Sie bitte dies vorher mit der jeweils zuständigen Stelle ab. Für die Beratung zum Teilzeitstudium wenden Sie sich gerne an die Studienberatung, Raum A 1.03. Um den Studienplan für Ihr Teilzeitstudium abzustimmen, vereinbaren Sie zudem einen Termin mit den Lehrenden aus Ihrem Fachgebiet. Das Formular und weitere Infos erhalten Sie im Referat für Studienangelegenheiten/ Raum A 1.04 oder unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/teilzeitstudium.htm>

Theorie und Geschichte

Die Veranstaltungen im Fachgebiet Theorie und Geschichte sind größtenteils Wahlpflicht, außer der Pflichtveranstaltung „Critical Discourse / Grundlagen wissenschaftliches Arbeiten“, mit Ausnahme für Student_innen in Produkt Design und Textil -und Flächen Design. Die Student_innen können ihren Studienplan innerhalb des Angebotes für den jeweiligen Studienabschnitt, in dem sie sind, individuell gestalten.

Das theoretische Vorlesungsverzeichnis ist auf der Homepage zu finden:

<https://kh-berlin.de/studium/fachgebiete/theorie-und-geschichte/theorie-und-geschichte>

Vorlesungsverzeichnis

Ausschließlich für das Theoretische Lehrangebot veröffentlicht die weißensee kunsthochschule berlin, immer zu Beginn jedes Semesters, ein Vorlesungsverzeichnis, das an vielen Stellen der Hochschule ausgehängt und auf der Webseite veröffentlicht wird. Alle praktischen Lehrangebote/Kurse können Sie auf <https://kh-berlin.incom.org> aufrufen.

Anmeldungen zu den Kursen erfolgen oft über <https://kh-berlin.incom.org> oder direkt in den Vollversammlungen der Fachgebiete bzw. der Grundlagen. Die Musterstudienpläne und dazugehörigen Modulhandbücher (Modulbeschreibungen) aller Fachgebiete finden Sie unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/studienordnung.html>

Bei Verständnisproblemen hilft Ihnen das Prüfungsamt sehr gern.

Urlaubssemester

Bei Nachweis wichtiger Gründe, können Student_innen auf Antrag für ein Semester, in Ausnahmen für zwei Semester, beurlaubt werden. Wichtige Gründe sind Kindererziehung, Studienfinanzierung, Krankheit, Praktika, Auslandssemester sowie schwerwiegende persönliche Gründe. Der Antrag auf Beurlaubung muss von den Fachgebietssprecher_innen unterzeichnet werden und innerhalb der Rückmeldefrist im Referat Studienangelegenheiten eingereicht werden. Bei einer Beurlaubung behalten Sie den Studierendenstatus sowie das Semesterticket (falls gewünscht) und sind prüfungsberechtigt. Außerdem stoppt für das beurlaubte Semester die Zählung Ihrer Fachsemester, nicht aber die Ihrer Hochschulsemester. Für all diejenigen, die sich für den Master oder auch für Stipendien bewerben wollen, ist oft das Einhalten der Regelstudienzeit eine wichtige Voraussetzung. BAFöG-Empfänger_in-

nen müssen beachten, dass bei einer Beurlaubung die Förderung ausgesetzt wird (Ausnahme Auslandsbafög). Eltern von beurlaubten Student_innen zahlen für diesen Zeitraum eventuell kein Kindergeld und auch die Beitragszahlungen zur Krankenkasse können sich ändern. Ergibt sich der Beurlaubungsgrund erst, nachdem Sie sich bereits zurückgemeldet haben, ist es aber auch später noch möglich, ein Urlaubssemester zu beantragen. Wenn Sie z.B. ein Semester im Ausland oder aber ein Praktikum außerhalb Berlins verbringen, haben Sie die Möglichkeit sich beurlauben zu lassen. Das Formular und weitere Infos erhalten Sie im Referat für Studienangelegenheiten/ Raum A 1.04 oder auf unserer Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/beurlaubung.html>

STUDIEN- UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Bibliothek

Die kleine Bibliothek der Kunsthochschule ist mit rund 40.000 Medieneinheiten, Büchern, Zeitschriften, Katalogen etc. speziell für Kunst- und Designinteressen ausgestattet. Davon sind ca. 25.000 Medien digital recherchierbar. Außerdem pflegt die Bibliothek eine umfangreiche Sammlung von theoretischen Diplomarbeiten seit 1953. Sollte dennoch einmal ein grundlegendes Werk fehlen, so hat Berlin einige weitere bestens sortierte Ausweichmöglichkeiten zu bieten: Zwei Staatsbibliotheken, vier Universitäts- nebst zahlreicher Fachbereichsbibliotheken, einer Kunstbibliothek und einer Zentral und Landesbibliothek, besser bekannt als Amerika Gedenk-Bibliothek. Der Medienbestand der Bibliothek der weißensee kunsthochschule berlin ist für alle Interessierten innerhalb des Lesesaales frei nutzbar. Die Benutzung der Bibliothek ist grundsätzlich gebührenfrei. Nur bei verspäteter Rückgabe der Medien und im Falle von Medienverlust oder -beschädigung werden Gebühren erhoben. Telefonische Verlängerungen sind möglich. Alle Informationen zum Leihverkehr und die Nutzung des Lesesaals finden Sie auf der Webseite unter: <https://kh-berlin.de/hochschule/einrichtungen/bibliothek.html>

Begegnungsstätte Sauen

Der Gutshof Sauen ist heute Begegnungsstätte der vier künstlerischen Hochschulen Berlins. Hier können abseits vom regulären Studienbetrieb künstlerisch-gestalterische und wissenschaftliche Projekte gefördert und fächerübergreifende und fachspezifische Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt werden. Die Einmaligkeit des berühmten „Sauener Waldes“, den August Bier schon vor 100 Jahren nach ökologischen Gesichtspunkten aufgeforstet hat, gibt dem Standort Sauen ein spannungsreiches Beziehungsfeld zwischen Kunst, Gestaltung und Ökologie. Gutshof Sauen, Dorfstraße 6, 15848 Sauen / Kreis Beeskow

Comperstudio

Im Computerstudio stehen Ihnen neben MACs und PCs auch Scanner, Drucker und Multimediale Geräte zur Verfügung, um alle möglichen digitalen Arbeiten zu realisieren. Hier werden auch die Website und der Info-Screen im Foyer, die Lernplattform Moodle und das digitale Schließsystem der Hochschule betrieben, gewartet und betreut.

Die Mitarbeiter_innen und Tutor_innen unterstützen in technischer Hinsicht. Im Semester oder in der Semesterpause werden hier in Abstimmung mit den Fachgebieten Kurse, zu allen gängigen Programmen und den computergestützten künstlerischen und gestalterischen Arbeiten angeboten. Nach einer kleinen Prüfung im ersten Semester erhalten Sie 1 GB Spei-

cherplatz auf dem X-Server und werden so zur/zum bestätigten Computerstudionutzer_in. Die Einrichtung eines Druck-Accounts empfiehlt sich, da so die finanzielle Abwicklung für Drucken und Kopieren inklusive Papier unkompliziert möglich wird. Wer einen Druck-Account einrichten lässt, erhält zudem ein Startguthaben von 5 €.

Hier erfahren Sie auch den aktuellen W-Lan Zugang der Hochschule. Bitte beachten Sie auch hier das Schutzkonzept auf unserer Webseite. Weitere Informationen zu den Möglichkeiten im Computerstudio finden Sie unter >Hochschule >Einrichtungen >Computerstudio : <https://kh-berlin.de/hochschule/einrichtungen/computerstudio.html>

Kinderraum

Studierende Eltern haben die Möglichkeit diesen Raum zu nutzen. Er ist mit einer Liege und einem Gitterbettchen ausgestattet. Der Raum lässt sich zwar als Rückzugs- und Ruheort nutzen, den Schlüssel können Sie an der Pforte erhalten. Für eine richtige Kinderbetreuung sollte man sich aber außerhalb der Hochschule umschauen. Unterstützung für studierende Eltern – und solche die es werden – bietet das StudierendenWERK Berlin. Die Adressen finden Sie im Glossar. **Informationen zur Organisation des Studiums in der Schwangerschaft sowie mit Kind/ern gibt es in der Studienberatung, Raum 1.03. Zudem gibt es im StudierendenWERK spezielle Beratungsangebote zu dem Thema: Studieren mit Kind.**

KUNSTHALLE

Mit der KUNSTHALLE am Hamburger Platz hat die kunsthochschule ein höchst variables Instrument für die Öffnung des Hochschulbetriebs nach außen sowie die Rückwirkung der professionellen künstlerisch-gestalterischen Praxis nach innen geschaffen. Durch die Entwicklung dieses unkonventionellen Denk- und Handlungsraums wurde eine Möglichkeit initiiert, das Studium an veränderten Produktions- und Lebensbedingungen im kreativen „brainpool“ gesellschaftlich relevanten Zusammenhängen anzupassen und darüber hinaus Lerninhalte der Kunst- und Gestaltungsausbildung auf ihre Tauglichkeit zu prüfen. Web: <http://kunsthalle.kunsthochschule-berlin.de/>

Lehr- und Arbeitsräume

Die Kunsthochschule verfügt über Hörsaal, Aula, Werkstätten und Atelier- bzw. Arbeitsräume. Jede_r Student_in hat ein Anrecht auf einen Arbeitsplatz, diese werden vom jeweiligen Fachgebiet vergeben.

Mensa

Die Mensa ist eine Einrichtung des StudierendenWERKs Berlin. Das Angebot geht über kleine Snacks, Brötchen, Vorspeisen, ein gutes Angebot an Salaten bis hin zu einem Mittagsangebot mit Komponentenauswahl. Der Verzehr von selbst mitgebrachten Speisen und Getränken ist selbstverständlich zulässig. In den Semesterferien (im Sommer) ist die Mensa geschlossen. Die Bezahlung läuft ausschließlich über die Mensacard des StudierendenWERKs, eine Barzahlung ist nicht möglich. Öffnungszeiten und Speiseplan: finden Sie unter <https://www.stw.berlin/mensen/mensa-khs-weissensee.html>

Räume zur Forschung

<https://kh-berlin.de/hochschule/forschung>

+dimensions

ist ein künstlerisch-gestalterisches Forschungsvorhaben (2021–2024) an der weißensee kunsthochschule berlin, welches sich mit diskriminierungssensiblen hybriden Lernräumen für die forschende und projektorientierte Lehre auseinandersetzt. Experimentell, performativ und praxisbezogen ist das methodische Vorgehen.

Webseite: <https://plusdimensions.kh-berlin.de/>

eLab - Labor für Interaktive Technologien

Das Labor für Interaktive Technologien – kurz: eLab – ist als experimentelle, fachgebietsübergreifende Forschungsplattform angelegt, um die gestalterischen und künstlerischen Dimensionen der Medien- und Informationstechnologien zu erforschen.

greenlab - Labor für nachhaltige Designstrategien

Der Fokus des GREENLAB liegt auf der Verbindung von Design und Nachhaltigkeit. Das Ziel ist, Methoden und Strategien des Designs aufzuzeigen und weiter zu entwickeln, die zur Lösung drängender ökologischer, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen beitragen können, und gleichzeitig die Bedeutung von Nachhaltigkeit für den Bereich Design hervorzuheben und in greifbaren Konzepten zu konkretisieren.

smart³

smart³ setzt sich zum Ziel, die Entwicklung neuer, innovativer Produkte auf Basis von Smart Materials zu forcieren. Konsortialführer des interdisziplinären Projekts ist das Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik in Dresden. Das Forschungsteam für »Design und experimentelle Materialforschung« des Fachgebiets Textil- und Flächendesign arbeitet mit formveränderbaren Materialien im gestalterischen Kontext. Im Rahmen dessen ist das Fachgebiet Textil- und Flächendesign Partner in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekt smart³ - materials, solution, growth.

futureTEX

Im Forschungsschwerpunkt futureTEX wird mit einem interdisziplinären Konsortium aus Design, Forschung und Industrie nach innovativen Konzepten und Ideen für die Zukunft der (ost-)deutschen Textilbranche gesucht. Der Teilbereich „Experimentelle Materialforschung“ des Fachgebiets Textil- und Flächen-Design, unter der Leitung von Prof. Dr. Zane Berzina und Prof. Christiane Sauer, untersucht im Textile Prototyping Lab das Potential der frühzeitigen und gleichberechtigten Integration von Gestaltung in der Prototypenkonzeption.

DesignFarmBerlin

Die DesignFarmBerlin ist eine vom ESF (Europäischer Sozialfond) geförderte Initiative der weißensee kunsthochschule berlin, die die übliche Vorstellung von Existenzgründung auf den Kopf stellt: Nicht erst das Geschäftsmodell, dann das Produkt, anschließend die Technologie und ganz zuletzt das Design. Dazu stellt die DesignFarmBerlin ein Stipendium zur Realisierung von Design-in-Tech Produkten sowie ein Netzwerk zur Verfügung, das den jungen Projektanten Sicherheit und Standfestigkeit gibt und das einzigartige Berliner Ökosystem von Kreativität, Hochtechnologie, Forschung und Wissenschaft als Nährboden nutzt. Web: <https://www.designfarmberlin.de>

DiGiTal - Berliner Hochschulprogramm für Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen

“DiGiTal – Digitalisierung: Gestaltung und Transformation” ist ein hochschul-übergreifendes, gemeinsames Angebot von und für dreizehn Berliner Hochschulen und Universitäten zur Förderung der innovativen und interdisziplinären Auseinandersetzung mit Digitalisierung in unterschiedlichen Kontexten. Fragen zu Digitalisierung werden aus technischer, sozialer, juristischer, ökonomischer, medizinischer, gesundheitswissenschaftlicher oder ästhetischer Perspektive in einem interdisziplinären Kontext wissenschaftlich sowie künstlerisch bearbeitet. Web: <https://www.digital.tu-berlin.de/menue/startseite>

Technikausleihe/ Setup

Im Gebäude C, Erdgeschoss (Raum C0.04b neben den Fotolabor) können Student_innen sich eine große Bandbreite an technischen Geräten ausleihen. Anfragen am besten vorab an ausleihe@kh-berlin.de, Tel: +49 30 47705 500. Aktuelle Sprechzeiten und die Geräteliste sind auf der Webseite der Hochschule zu finden: <https://kh-berlin.de/service/technikausleihe>.

Das Setup-Team ist für die Konzeption, Planung und Realisierung von Ausstellungen sowie für die Betreuung von installativen und medialen Projekten, Sound, Recording & Performance zuständig. Termin nach Vereinbarung per E-Mail: setup@kh-berlin.de, Raum M 3.01

Schreibwerkstatt/ Schreibberatung

Kunst braucht Sprache! Aber welche? Und wie entwickle ich eine ‚angemessene‘ Sprache oder schreibe einen gelungenen Text über meine künstlerische oder gestalterische Arbeit? Wie lassen sich – schriftlich wie mündlich – künstlerische Prozesse, Kunstwerke oder Ausstellungen auf passende Weise reflektieren und in unterschiedlichen Kontexten gelungen darstellen und kommunizieren; z.B. in einem Bewerbungstext?

Die Werkstatt will bei diesen und weiteren Fragen Hilfe und Orientierung bieten. Dafür gibt es verschiedene Formate:

- 1) In verschiedenen kurzen Workshops werden über das Semester hinweg immer wieder spezielle Fragen zum Thema Sprache, Schreiben und Textproduktion praktisch bearbeitet.
- 2) In der Schreibberatung unterstützen dich ausgebildete Schreibpeertutor*innen in 1-zu-1-Gesprächen beim Prozess deiner schriftlichen Arbeiten. Alle Textsorten (von Bewerbungsschreiben, Ausstellungstext bis Diplomarbeit), Fachrichtungen und Schreibniveaus sind willkommen. Die Beratung kann zu jeder Phase deines entstehenden Textes auch wiederholt besucht werden.
- 3) In der Textgruppe können eigene (Text-)Arbeiten vorgestellt, diskutiert und gegenseitig gefeedbackt werden. Die Gruppe stellt allgemein ein Forum dar, um über Schreib- wie auch Leseerfahrungen und deren Bezug zur künstlerischen Praxis zu sprechen.

Die verschiedenen Angebote finden im Wintersemester 23/24 in der Regel mittwochs von 11-13h in der KHB-Bibliothek statt. Für die Schreibberatung sind auch individuelle Termine zu anderen Zeiten möglich, die auch online stattfinden können. Anmeldung für alle Formate unter: juliusvoigt@posteo.de

Link: <https://helpdesk.kh-berlin.de/help/de-de/104-schreibwerkstatt-schreibberatung>

Werkstätten

Die Werkstätten

Die Werkstätten sind ein elementarer Teil der Hochschule. Sie arbeiten eigenständig, fachübergreifend und stehen allen Studierenden und Lehrenden mit und ohne Vorkenntnisse offen. In den Werkstätten werden der Einstieg in handwerkliche Grundkenntnisse ermöglicht sowie künstlerisch-gestalterische Entwürfe am Modell oder Objekt erprobt. Dies beinhaltet neben der Vermittlung spezifischer Materialkenntnis und -handhabung auch die Anleitung bei Planung, Organisation, Durchführung und Reflexion künstlerisch-gestalterischer Prozesse. Die Werkstätten der Kunsthochschule sind aktive Orte der Wissensproduktion und -vermittlung, unterstützen die Studierenden bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ideen und tragen damit zum künstlerisch-gestalterischen Diskurs bei.

Die Werkstätten werden vertreten durch die Werkstattpsprecher_innen:

Silke Schneider, Olaf Kriseleit, Daniel Mecklenburg (Vertretung) und Pedro Boese (Vertretung). Die Verantwortung für die Werkstätten liegt beim Prorektor für Werkstätten und Digitalisierung Thomas Ness. Kontakt zu den Werkstattpsprecher_innen: werkstattpsprecher_innen@kh-berlin.de

Oder einfach die Werkstattleiter_innen direkt ansprechen! Schwangere und Stillende sollten sich eine Gefährdenbeurteilung in den Werkstätten einholen.

Die Werkstätten der Hochschule:

Computerstudio

Digitales Sticken

Digitales Drucken und Buchbinderei

Druckgrafik Lithografie

Druckgrafik Siebdruck

Druckgrafik Tiefdruck

elab für interaktive Technologien

Färben+

Fotowerkstatt

Modellbau Holz

Modellbau Metall und Kunststoff

Keramik

Metall - Schweißerei

Metallgießerei

Schneiderei

Soft Material Technologies

Soft Rapid Prototyping Lab / Solid Rapid Prototyping Lab

Stricken

Tonstudio Videowerkstatt

Weben

XR Technologien.

Detaillierte Informationen zu den möglichen Arbeiten in den einzelnen Werkstätten sowie die Kontakte und das Organigramm finden Sie unter:

<https://www.kh-berlin.de/hochschule/einrichtungen/werkstaetten.html>

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER_INNEN

Referat Studienangelegenheiten

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über die aktuellen Sprechzeiten der Kontaktaufnahme mit Hochschulangehörigen:

<https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/referat-studienangelegenheiten.html>

Sprechzeiten und Zuständigkeiten (Altbau A 1.OG)

Leitung Referat Studienangelegenheiten und Akademisches Auslandsamt:

Leoni Adams

Raum A 1.13, Tel: 030 47705 -232, E-Mail: international@kh-berlin.de

Sprechzeiten: Mo, Di und Do 13:00 - 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Zuständigkeiten: Internationale Angelegenheiten (Erasmus, Incomings, Outgoings, Partnerhochschulen, Sprachnachweis, Visa-Angelegenheiten/ Studienprognosen etc.), Studienabschlussprobleme, akute Studienschwierigkeiten, Campusmanagement

Sekretariat Studienangelegenheiten/ Prüfungsamt:

Graziella Sulis

Raum A 1.04, Tel. 030 47705 -212/312, E-Mail: pruefungsamt@kh-berlin.de

Sprechzeiten: Mo 09:00 - 13:00 Uhr, Mi 13:00 - 15:00 Uhr und Do 13:00 - 16:00 Uhr

Zuständigkeiten: Prüfungsangelegenheiten, Ausdruck Notenliste/ Studiendokumentation/ Transcript of Records, Abschlussverfahren (Anmeldung BA, MA, Theoretische Hausarbeit und Diplom), Meisterschüler_in-Verfahren

Sekretariat Studienangelegenheiten/ Immatrikulationsamt:

Nadine Zeculis und Jamie Spalt

Raum A 1.04, Tel. 030 47705 -212/312, E-Mail: ref-stud@kh-berlin.de

Sprechzeiten: Mo 9:00 - 12:00 Uhr, Di und Do 13:00 - 16:00 Uhr

Zuständigkeiten: Rückmeldung (Studierendenausweis etc.), Zulassung, Immatrikulation, Exmatrikulation, Teilzeitstudium, Krankenkasse, Gasthörer_in, Urlaubssemester

Prüfungsamt/ Ausdruck Notenliste (Studienbuch, Modulbescheinigungen hier erhältlich) Stud. Mitarbeiter_innen

Raum A 1.05, Tel. 030 47705 -269, E-Mail: pruefungsamt@kh-berlin.de

Sprechzeiten: Di 10.30 - 13.30 und Do 14.00 - 17.00 Uhr (aktuelle Sprechzeiten an der Tür)

Zuständigkeiten: Einreichung Modulbescheinigungen, Studienbuch (Kopien), Ausdruck Notenliste/ Studiendokumentation/ Transcript of Records, alle Formulare sind hier erhältlich

Allgemeine Studienberatung/

**Beauftragte für Menschen mit Behinderung, chronischer und psychischer Erkrankung
sowie zuständige Person für Mutterschutz/ Studieren mit Kind/ern**

Susan Lipp

Raum A 1.03, E-Mail: studienberatung@kh-berlin.de

Telef. Sprechzeiten: Tel: 030 47705 -342 o. -324, Mo - Do 10:00 - 15.:00, Di bis 17:00 Uhr

Persönliche Sprechzeiten: Di 14:00 - 17:00 Uhr, Do 10:00 - 12:00 Uhr, gerne mit Termin

Vertrauliche Sprechstunde für Studierende mit besonderen Bedürfnissen: nur mit Termin

Studienreform, Stipendien und Alumnibeauftragte:

Brigitte Dierker

Raum A 1.10, Tel: 030 477 05 -246, E-Mail: stud1@kh-berlin.de

Zuständigkeiten: Stipendien, Deutschlandstipendium, Outgoings (Anträge, Bewerbung etc.), Auslandspraktika, Alumnibetreuung

Studienorganisation/ CMS Campuscoremanagementsystem:

Friederike Schwemin

Raum A 1.03, Tel: 030 477 05 -324, -342, E-Mail: stud2@kh-berlin.de

Zuständigkeiten: Studienorganisation, CMS - Betreuung/ Hilfestellung, Studienberatung

***foundationClass/ Studienberatung für Menschen mit Fluchthintergrund:**

Paula Godínez – Studienberaterin

Raum A 1.03, Tel: 030 477 05 -410, E-Mail: foundationclass@kh-berlin.de

Zuständigkeiten: Information zum einjährigen Studienprogramm, Bewerbungs- und Zulassungsverfahren *foundationClass, Betreuung

Psychologische Beratung

Alle aktuellen Beratungsangebote der Hochschule finden Sie im helpdesk:

<https://helpdesk.kh-berlin.de/help/de-de/15-beratungsangebote-der-hochschule>

Hochschulverwaltung

weißensee kunsthochschule berlin / Bühringstr. 20, 13086 Berlin / Altbau 1.OG

Kanzler: Hinnerk Gölnitz

Assistenz: Christin Huber

Raum A 1.01, Telefon 030 47705 -216, E-Mail: assistenz.kanzler@kh-berlin.de

Leitung Verwaltung, Haushalt, Drittmittel: Jennifer Hoffmann

Raum A 1.09, Tel. 030 47705 -462, E-Mail verwaltungsleitung@kh-berlin.de

Fachgebietsverwaltung 1 Freie Kunst: Margit Bernhardt-Schulz

Raum A 1.12, Tel.: 030 47705 -213, E-Mail: fachgebietsverwaltung1@kh-berlin.de

Fachgebietsverwaltung 2 Designstudiengänge und Asta: Julia Rogge

Raum A 1.11, Tel.: 030 47705 -244, E-Mail: fachgebietsverwaltung2@kh-berlin.de

Fachgebietsverwaltung 3: Theorie und Geschichte, Künstl.Grundlagen: Christine Tkotsch

Raum: A 1.06, Tel.: 030 47705 -259, E-Mail: fachgebietsverwaltung3@kh-berlin.de

Rektorat

Rektorin der weißensee kunsthochschule berlin

Angelika Richter Raum 0.09, Altbau EG

Prorektor_innen:

Prof. Dr. Antonella Giannone (Prorektorin für Werkstätten und Internationalisierung.
Prorektorin für Studium und Lehre)

Prof. Dr. Joseph Imorde (Prorektor für Studium und Lehre)
Thomas Ness (Prorektor für Werkstätten und Digitalisierung)

Persönliche Mitarbeiterinnen der Rektorin:

Franziska Odemer und Sarah Bruns, Raum A 0.09
Terminvergabe: 47705 -220 oder per E-Mail: sekretariat-reaktorin@kh-berlin.de

Volontärin Rektorat: Sophie Lobrecht, Raum A 0.03,
Telefon 030 47705 - 266, E-Mail: assistenz@kh-berlin.de

Pressestelle

Veronika Breuning, Raum A 0.01, Altbau EG,
E-Mail: presse@kh-berlin.de, Telefon 030 47705 -222

Frauenbeauftragte

Rena Onat, Raum A 0.02, Tel 030 47705 -338, E-Mail: frauenbeauftragte@kh-berlin.de
Beratung zu Geschlechterfragen, Unterstützung bei Diskriminierung und sexueller Belästigung, die Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zur Frauen*förderung sowie die Beratung und Unterstützung aller Einrichtungen und Gremien der Hochschule in Fragen der Gleichstellungspolitik. Angestrebt wird die Verankerung von Gender- und Diversity-Kompetenzen in Lehre und Hochschulkultur.

StudierendenWERK Berlin

Web: <https://www.stw.berlin>

Auf der Website des Berliner StudierendenWERKs findet sich ein breites Serviceangebot für alle Berliner Student_innen. **Bitte informieren Sie sich auf der Webseite über die aktuellen Öffnungszeiten sowie das aktuelle Beratungsangebot.**

Sozialberatung des StudierendenWERKs

für Student_innen der weißensee kunsthochschule berlin
<https://www.stw.berlin/beratung/sozialberatung.html>

Franz-Mehring-Platz 2, 2. Etage, 10243 Berlin (Friedrichshain)
Beratungen telefonisch unter 030 93939-8442, per E-Mail oder auf ausdrücklichen Wunsch auch persönlich nach vorheriger Terminvergabe. E-Mail: sb.fmp@stw.berlin

Psychologisch-psychotherapeutische Beratung des StudierendenWERKs

<https://www.stw.berlin/beratung/psychologische-beratung/>

Zeitnahe vertrauliche Telefongesprächstermine können telefonisch über das Sekretariat Montag bis Donnerstag 9:00 - 15:00 Uhr und Freitag 9:00 - 13:00 Uhr vereinbart werden: 030 93 939 -8401 (Hardenbergstraße 35) und 030 93 939 - 8438 (Franz-Mehring-Platz 2-3) oder per E-Mail: pbs@stw.berlin

Beratung Barrierefrei Studieren

Franz-Mehring-Platz 2-3, 10234 Berlin (Friedrichshain)

Frau Domrös, Offene Sprechstunde: donnerstags 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: 030 93 939 -8442, E-Mail: bbs.fmp@stw.berlin

Jobvermittlung des StudierendenWERKs: <https://www.stellenwerk.de/berlin/>

Hardenbergstr. 34, 10623 Berlin (Charlottenburg)

Tel. Hotline: 030 93939 -9030: Mo/Di/Do/Fr 10:00 - 14:30 Uhr, Mi 11:00 - 14:30 Uhr

oder schreiben Sie eine Mail: jobvermittlung@stw.berlin oder über das Onlineformular:

Jobangebote: https://www.stw.berlin/karriere.html#jump_stellenangebote

Wohnen

Bewerbung für ein Wohnheimplatz vom StudierendenWERK BERLIN ist nur online über das Wohnheimportal möglich: <https://www.stw.berlin/wohnen/>

Tel: 030 93939 -8990, E-Mail: wohnen@stw.berlin

BaföG

StudierendenWERK BERLIN

Amt für Ausbildungsförderung

Behrenstr. 40-41 , 10117 Berlin, Tel.: 030 3939 -70

Weitere Informationen zum Bafög und das aktuelle Beratungsangebot:

<https://www.stw.berlin/finanzierung/>

Ausländer_inbehörde (ABH)

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

Online-Registrierung:

<https://www.berlin.de/einwanderung/termine/>

Für Anliegen (insbesondere für Student_innen, Aufenthaltserlaubnis zum Studium, zum Besuch eines Sprachkurses) ist generell der Standort der Ausländer_inbehörde in der Keplerstraße 2 in Berlin-Charlottenburg zuständig. Verkehrsverbindungen: U-Bahn U 7 (Mierendorffplatz) und Bus M27 (Keplerstraße). Für alle andere Anliegen ist der Hauptstandort der Ausländer_inbehörde am Friedrich-Krause-Ufer zuständig: Friedrich-Krause-Ufer 24, U 9 (Amrumer) S 41, S 42 (Westhafen). Bitte beachten Sie die derzeitigen Sprechstunden.

Referent_innenRat der Humboldt-Universität Berlin

Unter den Linden 6, Ostflügel, Erdgeschoss in den Räumen 1025 + 1026 (Ostflügel, EG)

Aktuelle Sprechzeiten unter: <https://www.refrat.de/beratung.html>

Allgemeine Sozialberatung in Mitte:

Tel: 030 2093 -46642, E-Mail: beratung.allgemein@refrat.hu-berlin.de

BAföG- und Studienfinanzierungsberatung:

Tel: 030 2093 -46649, E-Mail: beratung.bafog@refrat.hu-berlin.de

Beratung für internationale Student_innen:

Tel: 030 2093 -46647, E-Mail: beratung.auslaenderinnen@refrat.hu-berlin.de

Arbeitsrechtliche Anfangsberatung:

Tel: 030 2093 -2145 oder -46637, E-Mail: beratung.arbeit@refrat.hu-berlin.de

Behinderung / chronische Erkrankung - Enthinderungsberatung:

Tel.: 030-2093 -46637, E-Mail: beratung.enthinderung@refrat.hu-berlin.de

Beratung für Student_innen mit Kindern:

Tel: 030 2093 -46649, E-Mail: beratung.kind@refrat.hu-berlin.de

Antidiskriminierungsberatung:

Ort: Invalidenstraße 110 R. 433 (4. OG), 10115 Berlin

Tel: 030 2093 -46638 oder 030 2093-46639, E-Mail: adb@refrat.hu-berlin.de

Diskriminierende Belästigungen und sexistische Übergriffe an der Hochschule:

Als Referent_innen für queer_Feminismus bietet das RefRat eine parteiliche Beratung aus queer_feministischer, studentischer Perspektive an.

Tel: Do 14.00 - 16.00 Uhr unter 030 2093 -46662, E-Mail: queer_fem@refrat.hu-berlin.de

Allgemeine Rechtsberatung:

Vom RefRat beauftragte Anwälte, nur persönliche Beratungen möglich, aktuelle Termine stehen auf der Webseite: <https://www.refrat.de/beratung.recht.html>

Rechtsberatung zu Hochschul- und Prüfungsrecht

Ein vom RefRat beauftragte Rechtsanwältin oder ein beauftragter Rechtsanwalt, nur persönliche Beratungen möglich, aktuelle Termine stehen auf der Webseite:

<https://www.refrat.de/lust.rechtsberatung.html>

ZE Fremdsprachen

Die Sprachenzentren der großen Berliner Hochschulen bieten hochwertige Sprachkurse an. Informationen und Anmeldung über die Webseiten der Hochschulen:

FU: <https://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de>

HU: <https://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de>

TU: <https://www.tu.berlin/zems/sprachen>

HTW: <https://www.htw-berlin.de/Studium/Fremdsprachen>

Hochschulsport

Der Hochschulsport der Universitäten in Berlin bieten ein vielfältiges Sportartenprogramm und hat für jede_n Sportinteressent_in das passende Angebot.

Freie Universität Berlin

Königin-Luise-Str. 47; 14195 Berlin

<https://www.hochschulsport.fu-berlin.de>

Humboldt Universität zu Berlin

Unter den Linden 6 10099 Berlin

<https://www.hochschulsport.hu-berlin.de/de>

Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

<https://www.tu-sport.de>

Hochschule für Technik und Wirtschaft

Treskowallee 8, 10313 Berlin

<https://hochschulsport.htw-berlin.de>

Beuth Hochschule für Technik Berlin

Haus Beuth, Lütticherstr. 38, 13353 Berlin

<https://www.beuth-hochschule.de/zeh>

Kunst- und Zeichenbedarf in Berlin (Auswahl)

boesner GmbH (Kunstbedarf)

Filiale Berlin-Prenzlauer Berg, Marienburger Straße 16, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg)

Anfahrt: Tram M2 Marienburgerstr.

<https://www.boesner.com>

Zeichencenter Ebeling (Designer- und Zeichenbedarf)

Triftstraße 3, 13353 Berlin (Wedding)

Anfahrt: U9 Amrumer Straße

<https://www.zc77.de>

Modulor (Architektur-, Design- und Kunstbedarf)

Prinzenstr. 85, 10969 Berlin (Kreuzberg)

Anfahrt: U8 Moritzplatz

<https://www.modulor.de>

CYM Kunstmalbedarf

Dieffenbachstrasse 16 und Planufer 96, 10967 Berlin (Neukölln)

Anfahrt: U8 Schönleinstr.

Peters Art Künstlerbedarf

Gottschedstraße 26, 13357 Berlin (Gesundbrunnen)

Anfahrt: U8 Pankstr. und U9 Osloer Str

<https://peters-art.de/>

STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

Allgemeiner-Studierenden-Ausschuss AstA

Der Allgemeine Student_innen Ausschuss ist das ausführende Organ der Student_innenvertretung. Er vertritt die studentischen Interessen sowohl in hochschulinternen Gremien als auch gegenüber hochschulexternen Organisationen. Der Asta sucht auch neue Mitgestalter_innen! Werden Sie AstA-Mitglied! Unterstützen Sie andere, gestalten Sie mit, seien Sie das Sprachrohr gegenüber der Hochschulleitung, entscheiden Sie mit bei der Vergabe von Professuren-Stellen, AstA-Mitglieder bekommen ab 1 Jahr Mitgliedschaft 1 Jahr länger Bafög!

Das offene AstA-Treffen findet normalerweise im Raum F 1.15 (über der Radierwerkstatt) immer freitags 12.00 - 13.00 Uhr, Tel 030 477 05 -360. Dieses Treffen ist offen und alle Student_innen sind eingeladen teilzunehmen, sich einzubringen und mitzumachen. Der AstA freut sich über jede_n Interessent_in! E-Mail: asta@kh-berlin.de. Bitte informieren Sie sich über die derzeitige Lage im Asta-Blog: <http://www.asta.kunsthochschule-berlin.de/>

Autonome Studentische Vorhaben / ASV

Autonome Studentische Vorhaben sind eine Ergänzung des Lehrangebots. Für diese Vorhaben steht ein eigenes Budget zur Verfügung, mit Hilfe dessen man Referent_innen einladen, Workshops veranstalten und Projekte realisieren kann. Auch ohne Leistungspunkte und Noten sind die ASV eine Bereicherung im Studium, da Sie Ihren Kommilitonen ganz eigene Vorstellungen, Ideen und Studieninteressen vermitteln können.

<https://www.kh-berlin.de/hochschule/struktur/studentische-selbstverwaltung/asv.html> und auf der Moodle-Plattform unter „ASTA/ASV“, E-Mail: asv@kh-berlin.de

Studierendenparlament (StuPa)

Das Studierendenparlament (StuPa) ist die gewählte Interessenvertretung der Studierendenschaft. Es setzt sich aus 30 Student_innen zusammen. Die Sitzungen sind öffentlich. Zu den Aufgaben des StuPa gehören die Wahl des AstA, Entscheidungen über grundsätzliche Angelegenheiten und den Haushaltsplan der Student_innen. Werden Sie StuPa-Mitglied des Studierendenparlaments! Seien Sie Kontrollorgan, werfen Sie ein Auge auf die Ausgaben der AstA, Treffen Sie Entscheidungen über den Zweck von Geldern!

E-Mail: asta@kh-berlin.de

Studierendenschaft eines Fachgebietes

Die Studierendenschaft kann sich auf „Fachgebietesebene“ selbständig organisieren. Student_innen eines Fachgebietes wählen eine_n Sprecher_in. Diese_r nimmt die besonderen Interessen der Mitglieder des Fachgebietes im Rahmen der Aufgaben der Studierendenschaft wahr sowie Beratung (z.B. Fragen des Studiums und Prüfungen).

WICHTIGE GREMIEN DER HOCHSCHULE

Die Gremien der weißensee kunsthochschule berlin entscheiden über alle wichtigen Angelegenheiten von Lehre und Studium. Sie sind demokratisch verfasst und werden in einem bestimmten Turnus gewählt. Das wichtigste Gremium ist neben dem Rektorat der Akademische Senat, der auch Kommissionen einsetzen kann. Seine Zusammensetzung und Aufgaben sind im Berliner Hochschulgesetz und den Geschäftsordnungen der kunsthochschule geregelt. Web: <https://kh-berlin.de/hochschule/struktur/gremien.html> Web:

Akademischer Senat

Der Akademische Senat erlässt Satzungen, beschließt über Grundsätze in Studium und Lehre, über die Bestellung von Gastprofessuren, über die Einrichtung und Aufhebung von Studiengängen und vielem mehr. Die Mitglieder des Akademischen Senats (AS) werden spätestens 4 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses zur konstituierenden Sitzung durch die Rektorin schriftlich einberufen. Sie setzt sich aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen: 7 Hochschullehrer_innen, 2 akademische Mitarbeiter_innen, 2 Student_innen, 2 sonstige Mitarbeiter_innen. Mit Rede- und Antragsrecht hat die Rektorin, Prorektorin, Prorektor, Vertreter_in der Personalvertretung, eine Vertreter_in des AStA, Kanzler, Frauenbeauftragte und Fachgebietssprecher_innen.

Berufungskommissionen

Hier wird über die Vergabe sog. Planstellen (ordentliche Professuren) entschieden. Zu einer Professur wird man berufen, d.h. die Kommission schlägt Personen vor, die dann eingeladen werden. Im Rahmen von Lehrproben und Gesprächen wird die/der geeignete Kandidat_in ausgewählt. In einer Berufungskommission sitzen 2 studentische Vertreter_innen, die durch den AStA vorgeschlagen werden.

Erweiterter Akademischer Senat

Der Erweiterte Akademische Senat ist zuständig für die Wahl des_ der Rektor_in sowie des_ der Prorektor_in, für die Beschlussfassung über die Grundordnung, für die Erörterung des jährlichen Rechenschaftsberichts der Rektorin sowie für Stellungnahmen zu Angelegenheiten, die die Hochschule als Ganzes betreffen. Er setzt sich zusammen aus allen Mitgliedern des Akademischen Senats, alle angehörenden hauptberuflich berufenen Professor_innen, akad. Mitarbeiter_innen, 8 weitere Student_innen und 3 sonstige Mitarbeiter_innen.

Fachgebietssprecher_innensitzung

Ein regelmäßiger Besprechungstermin der Fachgebietssprecher_innen unter Leitung der Rektor_in, betrifft alle aktuellen Hochschulangelegenheiten.

Frauenbeirat

Der Frauenbeirat ist ein Beratungs- und Unterstützungsgremium der Frauenbeauftragten, ihm gehören ausschließlich Frauen der unterschiedlichen Statusgruppen – auch aus der Gruppe der weiblichen Student_innen - an. Die Wahlen für den Beirat finden alle zwei Jahre statt. In das Ressort gehört auch die Berufung von Gastprofessor_innen. Der Beirat wird zeitgleich mit der Wahl der Frauenvertreterinnen der Abteilungen und der Hochschulverwaltung von den weiblichen Hochschulmitgliedern gewählt, u.d. auch 2 Studentinnen.

Kommission für Chancengleichheit

Die Kommission Chancengleichheit sieht sich als ein offenes Hochschulgremium, das allen Hochschulmitgliedern – als bestätigte Mitglieder oder Gäste – die Möglichkeit anbietet, sich für Chancengleichheit und Vielfalt in der Hochschule und Gesellschaft zu engagieren. Dabei wird Vielfalt macht- und diskriminierungskritisch verstanden, als Critical Diversity, um gleichberechtigte Zugangsmöglichkeiten für alle zu schaffen, Diskriminierungen sichtbar zu machen und Ausschlussmechanismen abzubauen. Ziel ist eine aktive Diversifizierung, so dass die Vielfalt der Gesellschaft auch in der Hochschule abgebildet wird. Critical Diversity berücksichtigt die Verschränkung verschiedener Diskriminierungsdimensionen, wie Sexismus, Rassismus, Homophobie, Klassismus, Ableismus u.a. und vertritt eine intersektionale Sichtweise. Die Kommission für Chancengleichheit kann ein Ort für das Formulieren von Utopien als auch ein Ort für konkrete Ideen sein, fördert offene Aktionsformen und bietet Schnittstellen zu Arbeitsgruppen und Initiativen.

Die Kommission Chancengleichheit wird als ein beratendes Gremium vom AS gewählt. Sie setzt sich zusammen aus Mitgliedern aller Statusgruppen. Eine Satzung und eine Geschäftsordnung, die die Aufgaben und die Organisation der Kommission regeln, sind zur Zeit in Arbeit. Die Kommission Chancengleichheit ist Teil des Beschwerdemanagements. Weitere Informationen dazu folgen.

Kontakt: Brigitte Dierker, Raum A 1.10, Tel: 030 477 05 -246, E-Mail: stud1@kh-berlin.de

Kommission Lehre und Studium

Die Kommission für Lehre und Studium ist eine vom Akademischen Senat gegründete ständige Kommission, die nach Bedarf tagt. Das Aufgabengebiet beinhaltet u.a. die Angelegenheiten bezüglich Studium und Lehre, Evaluation, Reakkreditierungen, Planungen transdisziplinärer Projekte, Verbesserung der Interaktion zwischen Lehrenden, Student_innen und Student_innennamt, Änderungswünsche im Curriculum BA/MA, im Modulaufbau, Diskussionen über Qualitätsmanagement, Chancengleichheit, Benotungskriterien, über die Art der Anündigung von Lehrveranstaltungen und über zukünftige Schwerpunkte im Lehrangebot. Die Kommission besteht aus allen Fachgebietssprecher_innen der 10 Fachgebiete, studentische Sprecher_innen der Fachgebiete Design und Freie Kunst und der Weiterbildungsstudiengänge und zwei Student_innen, die vom ASTA benannt werden, damit die Student_innen die Hälfte der Stimmen besitzen.

Ordnungsausschuss

Der Ordnungsausschuss ist für die Verhängung von Ordnungsmaßnahmen bei Ordnungsverstößen an der Hochschule zuständig.

Zentraler Prüfungsausschuss

Für die Organisation der Prüfungen wird an der Hochschule ein zentraler Prüfungsausschuss gebildet. Auch Student_innen haben bei Prüfungsentscheidungen eine beratende Stimme.

Zulassungskommission

Gremium, das die Zulassungsverfahren durchführt, die Entscheidung über die Vorauswahl, der Zugangsprüfung und des Zulassungsantrages. Hier haben ebenfalls 2 Student_innen Rederecht (Student_innen werden vom Fachgebiet benannt).

GLOSSAR: STUDIERN VON A WIE ABENDAKT BIS Z WIE ZUKUNFT

In diesem Glossar sollen Ihnen die wichtigsten Begriffe, die Ihnen im studentischen Alltag begegnen, erläutert werden.

A

Abendakt

Der Abendakt ist hochschuloffenes Aktzeichnen und findet während der Vorlesungszeit gewöhnlich donnerstags von 17.00 - 20.00 Uhr vorauss. im Raum H 1.08 des Werkstattgebäudes statt. Die Teilnahme ist freiwillig. Informationen zum Aktzeichnen sind meist am Haupteingang ausgehängt, bitte überprüfen Sie Zeit und Ort noch einmal!

eeUp - Alumni / Absolvent_innen Netzwerk

Um den Übergang von der Ausbildung in die Praxis zu erleichtern, bietet die weißensee kunsthochschule berlin ein vielfältiges Programm an und lädt alle interessierten Studierenden, die kurz vor dem Abschluss stehen oder das Studium bereits absolviert haben ein, das passende Angebot auszusuchen, teilzunehmen und mit zu gestalten. SeeUp ist ein transdisziplinäres Angebot für die Hochschulabgänger_innen aller Fachgebiete der weißensee kunsthochschule berlin. Auf die Wünsche der Teilnehmenden zugeschnittene Beratung, berufsspezifische Informationen, Workshops, Unterstützung beim Aufbau von Kontakten, soll Sie unterstützen, vorausschauend zu agieren und zu planen. Das Programm ist kostenfrei und offen für alle Interessierte. Zudem vermittelt die weißensee kunsthochschule berlin für Absolvent_innen Arbeitsplätze zu günstigen Konditionen in der Liebermannstraße 75-83. Web: <https://kh-berlin.de/hochschule/see-up-absolvent-innen-netzwerk.html>

Anmeldung Wohnsitz

Sie sind nach neu Berlin gezogen: Innerhalb von 14 Tagen nach Ihrem Einzug müssen Sie sich nun gemäß §17 Bundesmeldegesetz (BMG) bei der Meldebehörde anmelden. Dies ist nur möglich, wenn Sie von Ihrer_m Vermieter_in eine Einzugsbestätigung erhalten haben. Alle weiteren Informationen finden Sie unter diesem Link: <https://service.berlin.de/dienstleistung/120686/>

Antidiskriminierungs-und Beschwerdemanagement

Die weißensee kunsthochschule berlin verpflichtet sich zu einem fairen Umgang aller Menschen miteinander und fördert den respektvollen Umgang miteinander. Untrennbar damit verbunden ist die Förderung der Gleichstellung auf allen Stausebenen sowie der Förderung von Akzeptanz untereinander. Die weißensee kunsthochschule berlin duldet keine Benachteiligung, Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt an der Kunsthochschule und übernimmt für die Institution die Verantwortung für die Umsetzung und Realisierung dieses Beschwerdemanagements, um diese Ziele zu erreichen. Unter Berücksichtigung der im Grundgesetz garantierten Freiheit der Kunst, der Wissenschaft, Forschung und Lehre wird der Wahrung von Persönlichkeitsrechten und der individuellen persönlich definierten Grenzen aller Hochschulangehörigen im Sinne der Gesetze höchste Bedeutung beigemessen. Zur Wahrung dieser Rechte erlässt die weißensee kunsthochschule berlin dieses Beschwerdemanagement, um zum einen konkrete Wege aufzuzeigen, wie mit Beschwerden umgegangen wird, um Klärungen und Lösungen in konkreten Fällen zu erarbeiten im Interesse der Betroffenen, aber auch um zum anderen strukturelle Konsequenzen für Verände-

rungsprozesse der Institution selber zu ziehen und umzusetzen. Das Beschwerdemanagement der Kunsthochschule orientiert sich vom Grundsatz her an. Die Richtlinien finden Sie unter: <https://kh-berlin.de/hochschule/bekanntmachungen-der-hochschulleitung.html>

AStA - Allgemeiner Student_innen Ausschuss

> Seite 26

Auslandssemester

> Seite 11

B

Bachelorstudiengänge

Die Bachelorstudiengänge Mode-Design, Produkt-Design, Textil- und Flächen-Design und Visuelle Kommunikation sind grundständige Studiengänge und führen zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Die Regelstudienzeit beträgt an der weißensee kunsthochschule berlin acht Semester. Mit dem Bachelorabschluss können Sie in das Berufsleben einsteigen oder sich im Rahmen eines Masterstudiums weiterqualifizieren, sei es unmittelbar im Anschluss an den Bachelorabschluss oder nach einer Phase der beruflichen Tätigkeit.

BAFÖG

Mit dem BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) sollen junge Menschen eine Ausbildung finanzieren können, die ihren Fähigkeiten und Neigungen entspricht. Die Student_innen bekommen BAföG, wenn die eigenen finanziellen Mittel und die der Eltern oder Ehepartner_in/Lebenspartner_in dazu nicht ausreichen. Studierenden-BAföG wird in der Regel zur Hälfte als Zuschuss (= Geschenk) und zur Hälfte als zinsloses Darlehen gewährt. Von der Darlehenssumme muss man insgesamt maximal 10.000 Euro zurückzahlen. Beim StudierendenWERK BERLIN sowie bei der Studentische BAföG- und Studienfinanzierungsberatung des Referent_innenRats der HU erhalten Sie Hilfestellung. Ihr BAföG können Sie hier berechnen: www.bafog-rechner.de. Die Adresse und Öffnungszeiten des BAfögsamtes finden Sie im Adressglossar, > Seite 23. Mehr rund um das BAföG finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung-stipendien/bafog.html>

Begabtenförderung

Bei den 13 großen Begabtenförderungswerken in Deutschland handelt es sich um parteinahe, überparteiliche und konfessionelle Stiftungen, die gesellschaftlich engagierte Student_innen mit guten Leistungen fördern. Parteinahe Stiftungen sind: Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD), Friedrich-Naumann-Stiftung (FDP), Hans-Seidel-Stiftung (CSU), Heinrich-Böll-Stiftung (Die Grünen), Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU), Rosa-Luxemburg-Stiftung (Die Linke). Weitere Stiftungen: Hans-Böckler-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Studienstiftung des Deutschen Volkes sowie das Cusanuswerk (Begabtenförderungswerk der kath. Kirche), Ernst-Ludwig-Ehrlich-Studienwerk (Jüdische Begabtenförderung) und Evangelisches Studienwerk Villigst, Avicenna-Studienwerk (für muslimische Student_innen). Mehr Informationen über Förderungen und Stipendienprogramme unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung-stipendien.html> und ausführlicher unter: <https://www.stipendiumplus.de>

(Studieren mit) Behinderung oder chronischer Krankheit

> Seite 9

Bibliothek

> Seite 15

C

CMS - Campuscore

>Seite 6

Computerstudio

> Seite 15

D

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Der DAAD mit seiner Zentrale in Bonn ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen und Studierendenvertretungen. Als Verein organisiert, fördert er nicht nur deutsche Student_innen mit Auslandsstipendien, sondern unterstützt auch den internationalen Austausch, fördert Künstler_innen und Praktikant_innen, informiert weltweit über den Studien- und Forschungsstandort Deutschland und unterstützt die Internationalisierung der Hochschulen. Student_innen, die ein oder zwei Semester im Ausland studieren wollen, erhalten meist ein Erasmus-Stipendium. Informationen zum Auslandsaufenthalt erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt bei Leoni Adams, Tel 030 477 05 312.

Deutschlandstipendium/ Mart Stam Stipendium

Mit einem Mart Stam Stipendium / Deutschlandstipendium werden Student_innen unter Berücksichtigung der persönlichen Lebensumstände für ihre besonderen fachlichen und außerfachlichen Leistungen ausgezeichnet. Erfolgreiche Stipendiat_innen erhalten im Rahmen des Programmes zunächst für ein Jahr eine monatliche finanzielle Förderung. Weitere Informationen unter: <https://www.mart-stam.de>. Siehe auch: Mart Stam Stipendium.

Diploma Supplement

Das Diploma Supplement ist eine ergänzende Information zu den Bachelor-, Master- Absolventen-Zeugnissen und -Urkunden. Es wird in deutscher und englischer Sprache ausgestellt und soll national wie international die Bewertung und Einstufung von akademischen Abschlüssen sowohl für Studien- als auch für Berufszwecke erleichtern und verbessern.

Digital/ IT Online-Hilfsplattform der Hochschule

Helpdesk ist eine wichtige Online-Hilfsplattform für Studierende in weißensee und die zentrale Anlaufstelle für technische, digitale oder organisatorische Hochschulfragen: <https://helpdesk.kh-berlin.de/help/de-de/21-it-digitales>

ERASMUS

Das Lernen in einem zusammenwachsenden Europa soll gefördert werden. Mit diesem Ziel wurde bereits 1987 ein EU-Bildungsprogramm ins Leben gerufen, welches den europäischen Austausch von Student_innen fördern möchte. Entsprechend steht die Abkürzung für „European Action Scheme for the Mobility of University Students“. Konkret geschieht dies durch die Vergabe von Auslandsstipendien. Informationen zum Auslandsaufenthalt erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt bei Leoni Adams, Tel 030 477 05 312.

Exmatrikulation

Mit Abschluss Ihres Studiums werden Sie exmatrikuliert, das heißt, Sie werden aus der Liste der Student_innen der Kunsthochschule gestrichen. Sie werden aber auch exmatrikuliert, wenn Sie sich nicht innerhalb der festgesetzten Fristen zurückgemeldet haben. Es besteht auch die Möglichkeit der befristeten Exmatrikulation. Da Sie mit der Exmatrikulation den Studierendenstatus verlieren, haben Sie keinen Anspruch auf Förderung nach BAföG, auch die Krankenkassenbeiträge erhöhen sich. Die befristete Exmatrikulation, eine Unterbrechung des Studiums, die aus persönlichen oder finanziellen Gründen unabwendbar ist, sollte stets die ultima ratio sein.

F

Fachgebietssprecher_innen

Wenn Sie sich z. Bsp. beurlauben oder zur Abschlussprüfung anmelden wollen, müssen Sie den Antrag von der_den Fachgebietssprecher_in unterzeichnen lassen, sie/ er ist eine_r der hauptamtlichen Professor_innen der Fachgebiete.

Fachrichtungswechsel

Ein Wechsel des Studienganges ist nach dem 2. Fachsemester bei Nachweis der Eignung für den gewählten Studiengang in besonderen Fällen möglich. Die Bewerbungen laufen zusammen mit dem Hochschulwechsel über das Online-Bewerbungsportal Campuscore der Hochschule. Fristen: 1.- 31. Mai für einen Wechsel zum folgenden Wintersemester und vom 1. Dezember bis zum 2. Januar für einen Wechsel zum folgenden Sommersemester. Für die Bewerbung zum Fachrichtungswechsel melden Sie sich bitte vorab bei der allgemeinen Studienberatung, Tel 030 477 05 342.

Fachsemester

Fachsemester sind alle Semester, die Sie in einem bestimmten Studiengang eingeschrieben sind. Dazu gehören auch Praxissemester, nicht aber Urlaubssemester. Sobald Sie das Studienfach wechseln, beginnt die Zählung der Fachsemester von vorne. Bei einem Hochschulwechsel unter Beibehaltung des Studienfaches bewerben Sie sich regelmäßig für das nächsthöhere Fachsemester. Im Zuge der Semestereinstufung wird dann geprüft, ob und inwiefern Ihre bisher erbrachten Studienleistungen anerkannt werden können.

Wichtig ist die Anzahl der Fachsemester, vor allem für die Regelstudienzeit und die BAföG-Förderung. Die Summe aller Fachsemester und Urlaubssemester an deutschen Hochschulen ergibt die Anzahl der Hochschulsemester.

FAQ

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch auf unserer Website unter: <https://kh-berlin.de/service/faq/faq-studienorganisation.html>

Finanzierung/ Studiengebühren

Berlin hat keine Studiengebühren, dennoch muss man sich ein Studium auch leisten können. Die Gebühren, die jedes Semester für die Rückmeldung gezahlt werden müssen, sind der geringste Betrag. Je nach Anspruch fallen zusätzlich Materialkosten an, erfahrungsgemäß sollten Sie etwa 50 -100 Euro pro Monat einkalkulieren. Hinzu kommen je nach Anspruch mehr oder weniger aufwendige Lebenshaltungskosten. Informieren Sie sich über Finanzierungsmöglichkeiten unter den Stichpunkten: Bafög, Stipendien, Kredite, Jobs. Auch die Studienberatung hilft Ihnen gerne bei allen finanziellen Fragen weiter. Über die Förderung von Auslandsaufenthalten zwecks Studium oder Praktikum berät Sie das Akademische Auslandsamt bei Leoni Adams, Tel 030 477 05 312.

Forschung an der weißensee kunsthochschule berlin

> Seite 17

***foundationClass**

Die *foundationClass richtet sich an geflüchtete Menschen und Asylbewerber_innen, die in ihren Herkunftsländern entweder ein Kunst- oder Designstudium aufnehmen wollten, schon begonnen hatten, oder einen Studienwechsel anstreben. Oberstes Ziel des Programms ist die Vorbereitung der interessierten Hochschulwechsler_innen oder Anfänger_innen auf die Eignungsprüfung für ein Studium an einer Kunst- oder Designhochschule. Durch die Bereitstellung der Infrastruktur, inklusive des Zugangs zu Lehre und Einrichtungen, speziellen Deutschkursen, sowie Hilfe im Umgang mit Behörden unterstützt die *foundationClass die Teilnehmer_innen dabei, verloren gegangene Unterlagen, Abbildungen, Belege, Portfolios und Materialien zu rekonstruieren und/oder neu zu erstellen. Gerne können Student_innen aller Fachgebiete sich hier engagieren. Mit dem Buddy-Prinzip können Student_innen die Menschen in der foundationClass vielfältig unterstützen. Mail: foundationclass@kh-berlin.de

Frauenbeauftragte/ -beirat / -referat

> Seite 21 und 27

Fremdsprachen

Die Welt rückt immer näher zusammen. Kunst und Design sind in besonderem Maß grenzüberschreitend. Um es dem eigenen Werk gleich zu tun und sich auf dem internationalen Parkett elegant bewegen zu können, sind Sprachkenntnisse unabdingbar. Ein Semester im Ausland oder Angebote wie das Sprachtandem oder die Sprachkurse anderer Universitäten vor Ort helfen, dem Adjektiv polyglott gerecht zu werden. Auch die weißensee bietet im WiSe 22/23 Deutschkurse für interne Studierende an, die Corona-bedingt Nachholbedarf haben. Sprechen Sie gerne die Studienberatung dazu an. Weitere wichtige Sprachzentren Berliner Hochschulen finden Sie im Adressglossar, > Seite 24

G

Gremien der Hochschule

> Seit 27

H

Hausrat- und Haftpflichtversicherungen

Die Hausratversicherung versichert Student_innen gegen Diebstahl, Brände oder Wasserleitungsschäden, die in der Wohnung entstehen könnten. Einige Mieter, die an Student_innen ein Zimmer vermieten, verlangen unter Umständen, dass eine Hausratversicherung abgeschlossen wird. Außerdem kann bei dieser Versicherung das Fahrrad (kostenpflichtig) mitversichert werden. Bei der Haftpflichtversicherung sind Student_innen versichert, wenn man beispielsweise als Fußgänger oder Radfahrer einen Verkehrsunfall verursacht hat oder wenn versehentlich fremdes Eigentum beschädigt wurde. Für die Student_innen der weißensee hochschule berlin besteht kein Haftpflichtversicherungsschutz durch die Hochschule. Student_innen werden für die Haftpflichtrisiken, die aus der Teilnahme am studentischen Lehr- und Lernbetrieb, aus der Teilnahme an Exkursionen, Praktikaesätzen, Fort- und Weiterbildungskursen in außerbetrieblichen Einrichtungen – auch im Ausland – entstehen könnten, der Abschluss einer erweiterten privaten Haftpflichtversicherung empfohlen.

Helpdesk - Online-Hilfsplattform

> Seite 6

Hochschulemailadresse

> Seite 7

Hochschulsemester

Als Hochschulsemester zählen im Gegensatz zu Fachsemestern alle Semester, die Sie an deutschen, staatlichen Hochschulen immatrikuliert sind.

I

Instagram

Die weißensee kunsthochschule präsentiert sich auf verschiedenen sozialen Plattformen, wie z. Bsp. auch auf Instagram. Um Beiträge zu posten (unter Absprache mit dem Fachgebiet), schreiben Sie direkt über das Portal, welches von Studierenden betreut wird: <https://www.instagram.com/kunsthochschuleberlin> und nicht vergessen zu folgen, um aktuelle Veranstaltungen nicht zu verpassen!

Internationaler Studierendenausweis

Mit der International Student Identity Card (ISIC) kann im Ausland der Student_innen und Schüler_innenstatus nachgewiesen werden. Der Ausweis wird von verschiedenen Universitäten und von einigen Reisebüros für 15 Euro verkauft und kann auch online auf <https://www.isic.de> beantragt werden.

J

Jitsi-Videokonferenz

> Seite 7

Jobs

Jobs für Student_innen sind, wenn nicht zu zeitintensiv, neben der elterlichen Unterstützung oder einem gut dotierten Stipendium die beste Möglichkeit, das Studium zu finanzieren. Wenn man die Augen offen hält, findet man schnell etwas. Das Studieren-

denWERK Berlin hat z.B. eine eigene Jobvermittlung sowie gesammelte Stellenanzeigen für Student_innen: <https://www.stw.berlin/jobben.html>. Darüber hinaus gibt es weitere Webseiten, z. Bsp. <https://www.stellenwerk-berlin.de>, <https://www.studentjob.de>, <https://de.indeed.com/Student-Jobs-in-Berlin>

K

(Studieren mit) Kind

> Seite 10

Kredite

-Studienkredite:

Die Studentische Darlehnskasse e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, über den speziell Student_innen an Berliner Hochschulen eine Studienfinanzierung für die Abschlussphase Ihres Studiums beantragen können. Das Darlehen wird unabhängig vom Einkommen der Eltern, BAföG, Studiengang, Alter und Fachsemesteranzahl vergeben. Die Studentische Darlehnskasse e.V. gehört seit Jahren zu den Testsiegern des CHE-Studienkredit-Tests.

Weitere Informationen unter: <https://www.dakaberlin.de>.

Die Vielfalt der Studienkredite ist groß. Sie reicht von der Studienabschlusshilfe beim BAföG und dem Bildungskredit des Bundes über den KfW-Studienkredit bis hin zu Darlehen der privatwirtschaftlichen Kreditinstitute. In kurzfristigen Notlagen helfen auch die StudierendenWERKE mit einem Darlehen aus: Berliner Student_innen können ein Überbrückungsdarlehen, Student_innen im Land Brandenburg ein Härtefalldarlehen und im Einzugsbereich des StudierendenWERKs Potsdam zusätzlich ein Studienabschlussdarlehen erhalten.

-Bildungskredit

Der Bildungskredit ist ein gering verzinstes Darlehen von 1000 bis maximal 7.200 €, das in der Studienabschlussphase auf Antrag vom Bundesverwaltungsamt unabhängig von eigenem Vermögen und Einkommen oder dem der Eltern bewilligt werden kann. Den Abschluss des Vertrages, die Auszahlung und die Rückforderung übernimmt die KfW-Förderbank. Die Rückzahlung der Summe wird nach 4 Jahren von der KfW-Bankengruppe gefordert. Sind Sie nicht rückzahlungsfähig, kann eine Stundung beantragt werden, es steigen dann die Zinsen. Der Bildungskredit ist grundsätzlich keine schlechte Maßnahme, dem reichen Erbonkel sollte dennoch der Vorzug gegeben werden. Bevor Sie jedoch einen Kredit aufnehmen, sollten Sie alle anderen Möglichkeiten wie BAföG, Jobs und Stipendien versucht haben, denn anders als beim Bafög, müssen Sie den Kredit in der Regel nach spätestens 24 Monaten mit Zinsen zurückzahlen.

Krankenversicherung

Alle Student_innen müssen bei der Immatrikulation eine Bescheinigung einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse für die Dauer des Studiums vorlegen. An deutschen Hochschulen unterliegen Student_innen der gesetzlichen Krankenversicherungspflicht. Sie besteht in der Regel bis zum Abschluss des 14. Fachsemesters, längstens bis zum Ende des Semesters, in dem das 30. Lebensjahr vollendet wird. Danach besteht die Möglichkeit der freiwilligen Weiterversicherung, nur haben Sie dann keinen Anspruch mehr auf den Studierenden-tarif. Die gesetzliche Krankenversicherung wird für Student_innen günstiger angeboten. Die Kosten sind ca. 100 € im Monat. Sie können selbst eine Krankenkasse wählen, bei der Sie versichert sein möchten, die Auswahl ist groß. Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres sind Studenten regelmäßig über die Eltern kostenfrei familienversichert. Danach sind sie

selbst pflichtversichert. Voraussetzung für eine Familienversicherung ist u. a. außerdem, dass der Familienangehörige kein Gesamteinkommen hat, das regelmäßig im Monat ein Siebtel der Bezugsgröße (395,00 €) überschreitet. (Für geringfügig Beschäftigte beträgt das zulässige Gesamteinkommen 450,00 €.) Student_innen aus EU-/EWR-Ländern oder der Schweiz müssen eine Europäische Krankenversicherungskarte vom entsprechenden heimatischen Versicherungsbüro mitbringen. Diese Krankenversicherung muss dann in Berlin von einer gesetzlichen Krankenkasse anerkannt werden. >>

Private Krankenversicherungen sind keine Krankenkassen im Sinne des Sozialgesetzbuches, das die Krankenversicherung für Student_innen regelt. Daher müssen sich auch privat Versicherte an eine gesetzliche Krankenkasse wenden, um den erforderlichen Nachweis zur Immatrikulation zu erhalten. Weitere Auskünfte erteilen die gesetzlichen Krankenkassen und weitere detaillierte Informationen finden Sie unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/kranken-und-unfallversicherung-fuer-studierende.html>

Kurs- und Kommunikationsplattformen: Moodle & Incom

> Seite 7

L

Lucia-Loeser-Stipendium

Zum Wintersemester 2019/20 wurde erstmals ein Stipendium der Lucia-Loeser-Stiftung ausgeschrieben. Bewerben können sich Student_innen aller Fachgebiete in den grundständigen Studiengängen Design und Freie Kunst, die zum Zeitpunkt des Beginns des Stipendiums nicht älter als 27 Jahre sind, in weißensee kunsthochschule berlin ordnungsgemäß während des Förderzeitraumes immatrikuliert sind und sich zum Zeitpunkt des Förderbeginns maximal im 7. Fachsemester in Regelstudienzeit befinden (Härtefallregelungen auf formlosen Antrag möglich), ein geringes Einkommen besitzen. Im Monat sollte zur Zeit nicht mehr als 650 € für den Unterhalt inklusive Miete entsprechend dem jetzt aktuellen BAföG-Satz zur Verfügung stehen. Weitere Vergabekriterien sind herausragende fachliche Leistungen, weitere Aspekte wie gesellschaftliches Engagement und Verantwortungsbereitschaft und/oder persönliche soziale Umstände. Das Stipendium beläuft sich auf eine Förderung von monatlich 500 Euro, die für zwei Semester bewilligt wird. Im Fall eines gleichzeitigen BAföG-Bezugs wird die Höhe des Stipendiums auf 300 € pro Monat festgelegt. Infos unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung-stipendien.html>

M

Mart Stam Atelierstipendien

Die mart stam stiftung für kunst + gestaltung unterstützt ambitionierte Absolvent_innen mit einem Atelierstipendium. Die Möglichkeit zur Nutzung eines eigenen Arbeitsraumes in der Liebermannstr. soll den erfolgreichen beruflichen Einstieg erleichtern. Bewerbungen und Informationen unter: <https://www.mart-stam.de> sowie im Sekretariat der Rektorin.

Mart Stam Stipendium / Deutschlandstipendium

Das nationale Stipendenprogramm für begabte und leistungsstarke Student_innen an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen gibt es seit dem Sommersemester 2011. Die Stipendiaten werden von der Hochschule ausgewählt. Neben fachlichen Erfolgen in ihren jeweiligen künstlerischen und gestalterischen Studiengängen werden mit dieser finanziellen Unterstützung auch Kriterien des gesellschaftlichen Engagements, der Ver-

antwortungsbereitschaft sowie persönliche, familiäre oder soziale Aspekte berücksichtigt. Erfolgreiche Stipendienbewerber_innen werden mit monatlich 300 Euro für zwei Semester in ihrem Studium unterstützt. Das dafür erforderliche Geld wird je zur Hälfte vom Bund und von der Mart Stam Stiftung zur Verfügung gestellt, die dafür Sponsoren sucht. Informationen und Bewerbung unter: <https://www.mart-stam.de>.

Mart Stam Förderpreis

Nach Mart Stam, dem Designer, Architekten und ehemaligen Rektor der weißensee kunsthochschule berlin ist die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule benannt. Die 1995 gegründete Gesellschaft verleiht seit nunmehr 15 Jahren den Mart Stam Förderpreis an herausragende Absolvent_innen der Hochschule. Mit dem Förderpreis zeichnet die mart stam stiftung für kunst + gestaltung gemeinsam mit der Mart Stam Gesellschaft Abschlussarbeiten von Student_innen der khb aus, die sich durch besondere Intensität in der Bearbeitung bzw. fachübergreifende Orientierung auszeichnen. Gegenstand des Preises ist die Möglichkeit zur Realisierung einer Ausstellung sowie der Veröffentlichung eines dazugehörigen anspruchsvollen Katalogs. Die Mart Stam Gesellschaft fördert zudem studentische Projekte. Weitere Informationen unter: <https://www.mart-stam.de>

Mart Stam Projektförderung

Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die weißensee kunsthochschule berlin materiell und ideell zu unterstützen. Sie will besonders begabte Student_innen fördern. Bitte geben Sie Ihre Anträge eine Woche vor einer Vorstandssitzung im Sekretariat der Rektorin der Kunsthochschule digital und in Papierform ab (Raum A 0.09; E-Mail: sekretariat.rektorin@kh-berlin.de). Die Vorstandssitzungen finden in der Regel viermal im Jahr statt. Informationen unter: <https://www.mart-stam.de>

Meisterschüler_instudium

Student_innen, die die Diplom- oder MA-Prüfung an der weißensee kunsthochschule berlin mit besonderem künstlerischen Erfolg innerhalb der Regelstudienzeit bestanden haben, können, auch interdisziplinär, auf Antrag zu einem Meisterschüler_instudium zugelassen werden, in dem ihnen die Möglichkeit gegeben wird, ihre gestalterischen und künstlerischen Positionen in dem von ihnen gewünschten Fachgebiet weiterzuentwickeln. Absolvent_innen der Studiengänge Kunsttherapie und Raumstrategien, sowie Absolvent_innen anderer Hochschulen können leider nicht berücksichtigt werden. Das Meisterschüler_instudium wird nicht vom BAföG gefördert. Auch bei den Krankenkassen erhält man während des Meisterschüler_instudiums keinen Studierendentarif mehr. Infos und Formular unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/meisterschueler-in.html>

MensaCard

Die MensaCard ist eine aufladbare Chipkarte, die in den Mensen des StudierendenWERKs Berlin als bargeldloses Zahlungsmittel dient. Es muss die zunächst leere Chipkarte an einem der dafür vorgesehenen Automaten mit Geldscheinen von bis zu 50 Euro aufgewertet werden. Die Automaten nehmen kein Kleingeld an, Aufladen ist also ab 5 euro erst möglich. In Einrichtungen, in denen Aufwerter für die MensaCard installiert sind, kann ausschließlich mit der MensaCard bezahlt werden. Trägt die MensaCard den Vermerk „Kind isst mit dabei“, so ist mit ihr zusätzlich ein kostenloser Kinderteller erhältlich.

Mitteilungsblätter

In den Mitteilungsblättern der weißensee kunsthochschule berlin finden Sie die Grundordnungen und Richtlinien der Hochschule sowie die Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnungen und viele weitere wichtige Regelungen: <https://kh-berlin.de/service/mitteilungsblaetter.html>.

Mutterschutz in Schwangerschaft und Stillzeit

Ab dem 1.1.2018 gilt das Mutterschutzgesetz auch für Student_innen in Schwangerschaft und Stillzeit. Schwangere und stillende Studentinnen haben einen Anspruch auf präventiven Schutz im Rahmen ihres Studiums, bei dem es um eine verantwortungsvolle Interessenabwägung zwischen dem Wohl des Kindes und der Selbstbestimmung der Frau geht. Die Hochschule steht in der Verantwortung sowohl den betroffenen Student_innen ein Umfeld zu bieten, das es ermöglicht, das Studium möglichst wenig eingeschränkt fortzuführen und Nachteile auszugleichen, als auch dafür Sorge zu tragen, dass Schutzstandards z. B. bei unverantwortbaren Gefährdungen eingehalten werden. Erste Anlaufstelle für Student_innen, die sich zum Thema Mutterschutz nach den neuen gesetzlichen Grundlagen und zum Thema Studieren mit Kind informieren und beraten lassen möchten, ist die Allgemeine Studienberatung, Raum A 1.03, die auch bei der Organisation des Studiums im Mutterschutz sowie in der Elternzeit und mit Kind(ern) für Sie zur Verfügung steht. Wenn Sie als schwangere oder stillende Studentin ihre Mutterschutzrechte wahrnehmen wollen, bedarf es der Anmeldung. Das Anmeldeformular dafür erhalten Sie in der Studienberatung, Raum A 1.03. Die Beratung ist anonym und vertraulich. Informationen und Kontakt unter: <https://kh-berlin.de/studium/allgemeine-studienberatung/studieren-mit-kind-mutterschutz.html>

N

Nachteilsausgleich

> Seite 10, unter Studieren mit Behinderung oder chronischen Krankheiten

NaföG (Künstlerische Nachwuchsförderung)

Die UdK Berlin ist Geschäftsstelle für die Elsa-Neumann-Stipendien des Landes Berlin gemäß dem Nachwuchsförderungsgesetz (NaFöG) für alle künstlerischen Hochschulen Berlins. Einmal jährlich vergibt eine Kommission Stipendien an Absolvent_innen künstlerischer Studiengänge, die weit über dem Durchschnitt liegende Leistungen erbracht haben. Die Stipendien dienen der Erarbeitung künstlerischer Vorhaben und werden für die Fächergruppen Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst ausgeschrieben. Die Förderungsdauer beträgt ein Jahr; der monatl. Grundbetrag 1.000,- Euro und eine Sachkostenpauschale von 103,- Euro. Zudem bietet die Rektorin im September zusätzlich Beratungen für Bewerber_innen an, Bewerbung im Oktober. E-Mail: nafoeg@udk-berlin.de. Infos: <https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung-stipendien/elsa-neumann-stipendium-nafoeg.html>

Bitte beachten: Schwangere und Stillende sollten sich eine Gefährdenbeurteilung in den Werkstätten einholen.

Namens- und Personenstandsänderung

> Seite 7

Nebenhörer_in/ Gasthörer_in

Eingeschriebene Studenten_innen können als Nebenhörer_innen an anderen staatlichen Hochschulen in Berlin / Brandenburg Lehrangebote , insb. in Theorie und Geschichte wahrnehmen. Grundsätzlich sind alle Lehrveranstaltungen an den staatlichen Hochschulen offen, sofern die Dozentin oder der Dozent einverstanden ist und es freie Plätze gibt. Den Antrag auf Nebenhörer_innschaft müssen khb-Studierende in der jeweiligen Universität bzw. Hochschule stellen.

Newsletter

> Seite 8

Noten

Die Benotung Ihrer Leistungen erfolgt nach fester Umrechnung. Den Schlüssel der Notenvergabe, z.B. „1,3“ mit zugeordnetem Urteil, z.B. „hervorragend“ ECTS-Grad z.B. „A“ und ECTS-Definition z.B. „excellent“ entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Paragraphen Ihrer Prüfungsordnung.

P

Partnerhochschulen

Die Liste der Partnerhochschulen finden Sie auf unserer Webseite unter:

<https://kh-berlin.de/studium/internationales/partnerhochschulen.html>

Mehr Informationen zum Studium im Ausland finden Sie unter Auslandssemester auf > Seite 9 oder direkt im Akademischen Auslandsamt bei Leoni Adams, Raum A 1.13.

Praktikum/ Praxisprojekt

Einen ersten deutlichen Praxisbezug erhält das Studium in den Designstudiengängen durch das Vorpraktikum, das als Voraussetzung zur Aufnahme des Studiums gefordert ist. Für die Studienrichtungen der Freien Kunst ist ein Praktikum bzw. Praxisprojekt vorgesehen. Auch im Fachgebiet Produkt-Design sowie Mode-Design muss im 7. Semester ein Pflichtpraktikum absolviert werden. Pflichtpraktika können mit BAföG gefördert werden, für Auslandspraktika stehen (ggf. zusätzlich) Erasmus-Stipendien zur Verfügung.

Prüfungen

Studienbegleitende Prüfungen können in unterschiedlicher Form abgenommen werden. Es gibt schriftliche Prüfungen, wie etwa Klausuren, es gibt mündliche Prüfungen und in den praktischen Projekten: Präsentationen. Außerdem kann eine Prüfungsleistung in Form eines Referats oder einer Hausarbeit erbracht werden. Den Prüfungsablauf und die Formalia regelt die Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs. Welche Prüfungsform für welches Modul bzw. Lehrveranstaltung vorgesehen ist, können Sie dem Modulhandbuch im Anhang der Studienordnung Ihrer Fachrichtung entnehmen. Weitere Informationen: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/pruefungsordnungen.html>

Prüfungsordnung

> Seite 13

Q

Queere Hochschulgruppe - queer@khb

> Seite 10

R

Rechtsfragen

Auch Student_innen benötigen manches Mal Hilfe in Rechtsfragen. Leider bietet der AStA keine studentische Rechtsberatung an. Der „Referent_innenRat“ der Humboldt-Universität bietet sowohl eine allgemeine als auch arbeitsrechtliche Rechtsberatung und eine Beratung im Hochschul- und Prüfungsrecht an. > Mehr Infos auf Seite 22 oder im Web unter: <https://www.refrat.de>

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit ist die Zeit, in der ein Studium abzuschließen ist. Nach ihr wird die Förderungshöchstdauer nach BAFöG bemessen. Für die Bachelor-Studiengänge gilt eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, für die Diplom-Studiengänge eine von 10 Semestern. Bei extremem Überschreiten der Regelstudienzeit können auch Sanktionen anfallen, wie erhöhter Sozialbeitrag oder eventuell auch künftig Studiengebühren. Für all diejenigen, die sich für den Master oder auch für Stipendien bewerben wollen, ist oft das Einhalten der Regelstudienzeit eine wichtige Voraussetzung.

Rückmeldung

> Seite 7

S

Schreibwerkstatt

> Seite 19

Schwarzes Brett der Hochschule

> Seite 8

Servicepoint des StudierendenWERkes

Mitarbeiter_innen der StudierendenWERke Berlin und Potsdam beantworten an Service-Points allgemeine Fragen zum Leistungsangebot der StudierendenWERke und versorgen Sie mit den nötigen Formularen und Merkblättern. Die Berliner InfoPoints finden Sie in der Hauptstelle des StudierendenWERkes in der Hardenbergstraße 34 sowie an der Freien Universität Berlin.

++ see kanal ++ Kommunikationsplattform der Hochschule

> Seite 8

Sozialberatung

Die Sozialberatungsstellen der StudierendenWERke beraten Sie in Fragen der Studienfinanzierung, aber auch zu anderen Themen. So finden Sie hier Unterstützung, wenn Sie Studium und Kindeserziehung unter einen Hut bringen wollen, eine Beeinträchtigung haben bzw. an einer chronischen Krankheit leiden oder als ausländische Student_innen dauerhaft in Deutschland leben und studieren wollen. Das StudierendenWERK Berlin bietet Berliner Student_innen darüber hinaus eine Schwangerschaftskonfliktberatung an. Die Beratung ist für Student_innen kostenlos. Die Öffnungszeiten finden Sie im Adressglossar, > Seite 19. und unter: <https://www.stw.berlin/beratung/sozialberatung.html>

Soziale Medien der Hochschule

> Seite 8

Sport

Die Kunsthochschule bietet keinen eigenen Hochschulsport an, steht aber in Kooperation mit den anderen Berliner Hochschulen und Universitäten. Das heißt, Sie können das Hochschulsportangebot von der TU, FU, HU, Beuth-Hochschule und HTW nutzen. Zu Beginn eines jeden Semesters liegen die Angebote der Hochschulen an zentraler Stelle aus. Mehr Infos finden Sie im Adressglossar, > Seite 24

Sprachtandem

Unter Sprachtandem versteht man die gegenseitige Vermittlung von Sprachkenntnissen. In der Regel treffen sich 2 Personen, die unterschiedliche Muttersprachen sprechen und gerade die Sprache der jeweils anderen Person lernen. Web: <https://tandem-berlin.de>. Zudem bieten die großen Berliner Hochschulen ein breites Spektrum an hochwertigen Sprachkursen an (Seite 24).

Stipendien

Ein Stipendium ist die finanzielle Zuwendung eines privaten oder öffentlichen Geldgebers an Student_innen. Art und Höhe der Zuwendung können je nach Geldgeber und gefördertem Personenkreis sehr unterschiedlich ausfallen: Mal gibt es einen monatlichen Geldbetrag zur Finanzierung des Lebensunterhalts, mal Büchergeld oder sonstige Zuschüsse. Neben den 13 großen Begabtenförderungswerken unterstützen viele weitere Stiftungen, Organisationen und Privatpersonen jeweils ganz bestimmte Gruppen von Student_innen. Die Stipendiaten der Begabtenförderungswerke erhalten nicht nur eine finanzielle Zuwendung, sondern werden auch darüber hinaus von den Geldgebern betreut und gefördert. Auslandsstipendien vergibt in Deutschland vor allem der DAAD, z. B. in Form eines Erasmus-Stipendiums. Die Förderung durch ein Stipendium bietet einen doppelten Vorteil: neben dem finanziellen Aspekt macht es sich auch gut im Lebenslauf. Im Gegensatz zu Krediten und BAFöG müssen Stipendien nicht zurückgezahlt werden. Bitte, informieren Sie sich direkt bei den Stiftungen über Termine und Bewerbungsverfahren. Die weißensee kunsthochschule hat keinerlei Einfluss darauf. Stipendiausschreibungen werden in jedem Fall über das schwarze Brett verbreitet. Die weißensee kunsthochschule berlin hat selbst keine eigenen Finanzen für Stipendien, um die Student_innen zu unterstützen, dennoch bietet die Hochschule das Deutschlandstipendium (Mart-Stam-Stipendium) sowie das Lucia-Loeser-Stipendium an.

Mehr Informationen und viele hilfreiche Links gibt es auf der kh-Webseite unter:

<https://kh-berlin.de/studium/studienfoerderung-stipendien.html>

Über die Förderung von Auslandsaufenthalten zwecks Studium oder Praktikum berät Sie das Akademische Auslandsamt, Raum A 1.10. und A 1.13.

Studentische Konfliktberatungsstelle!

Die studentische Konfliktberatungsstelle! soll als Anlaufstelle für Student_innen dienen, die nicht wissen, wie sie mit der Situation, in die sie geraten sind, umgehen sollen, soll beratend und vermittelnd tätig sein. Die anonymisierte Benennung (Verschriftlichung und Sammlung) konkreter Fälle von sexuellen Übergriffen, sowie jeglicher Diskriminierungen: Rassismus, Ableismus, Sexismus, Klassismus usw., und allen anderen Arten der Unterdrückung ist wichtig, damit Handlungsweisen zum Umgang etabliert werden können. Bei Fragen wendet euch an : asta@kh-berlin.de

Studentische Selbstverwaltung / Asta / ASV

> Seite 26

Studentische Darlehnskasse e.V.

Die Studentische Darlehnskasse e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, über den speziell Student_innen an Berliner Hochschulen eine Studienfinanzierung für die Abschlussphase Ihres Studiums beantragen können. Das Darlehen wird unabhängig vom Einkommen der Eltern, BAföG, Studiengang, Alter und Fachsemesteranzahl vergeben. Weitere Informationen unter: <https://www.dakaberlin.de>.

Studiendokumentation/ Notenübersicht/ Transcript of Records

> Seite 13

StudierendenWERK Berlin

Das StudierendenWERK Berlin ist laut StudierendenWERKsgesetz mit der „sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung der Student_innen“ betraut. Neben der Verwaltung der Studierendenwohnheime und dem Betrieb der Mensen und Cafeterien gehören zu den Aufgaben des StudierendenWERKs die soziale, psychologische, finanzielle Beratung und Betreuung. Das StudierendenWERK bietet Kindertagesstätten und Jobvermittlung an, zudem ist dort das BAföG-Amt angesiedelt. Alle Infos auf > Seite 20 und unter: <https://www.stw.berlin>

Studienordnung

> Seite 13

Studienleistung/ Studiendokumentation

> Seite 13

Studienplan

Die empfohlene Verteilung der Module bzw. der Lehrveranstaltungen des Studiums ist in einem Musterstudienplan dargestellt, der den inhaltlichen Zusammenhang zwischen den Lehrveranstaltungen berücksichtigt und ein Studium innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Den Musterstudienplan finden Sie als extra Faltblatt in Ihrem Studienbuch. Mehr zum Studienverlauf und zur Studienordnung finden Sie auf > Seite 13 und 14 oder unter: <https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/studienordnungen.html>

Studierendenausweis/ Semesterticket

> Seite 9

T

Technikausleihe

> Seite 18, siehe Studienleistungen

Teilzeitstudium

> Seite 14

U

Unfallversicherung

Mit der Immatrikulation zum Semester haben Sie, ab dem ersten Tag des jeweiligen Semesters, den Studierendenstatus. Über die Universität stehen Sie unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, was den direkten Weg zur und von der Universität betrifft sowie studienbezogene Tätigkeiten, die mit der Universität in unmittelbarem Zusammenhang

stehen. Denkbar wäre, eine zusätzliche Unfallversicherung für den Freizeitbereich abzuschließen. Weitere Informationen über den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz finden Sie in der Broschüre Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz auf unserer Webseite oder in der allgemeinen Studienberatung, Raum A 1.03, Tel 030 477 05 342.

Urlaubssemester

> Seite 14

V

Vorlesungsverzeichnis

> Seite 14

W

Webseite der Hochschule

Auf der Website der weißensee kunsthochschule berlin kann jeder Student_innen, unter Absprache mit dem Fachgebiet, eigene Projekte hochladen. Jedes Fachgebiet hat ihren eigenen Zugang. Die weißensee kunsthochschule berlin ist auch in den social media unterwegs: instagram, facebook und twitter. Werden Sie aktiv! Infos unter presse@kh-berlin.de

Werkstätten der Hochschule

> Seite 19

Wohnen

Städtische Wohnungsbaugesellschaften bieten unter www.studi-wohnen-berlin.de Wohnungen gezielt für Student_innen an. Auch das StudierendenWERK BERLIN bietet eine Wohnungsbörse an. Bewerbung für ein Wohnheimplatz vom StudierendenWERK BERLIN ist nur online über das Wohnheimportal möglich: <https://www.stw.berlin/wohnen/> Außerdem gibt es noch diverse Webseiten, die sich an Student_innen richten, wie z. Bsp. www.studenten-wg.de. Achten Sie unbedingt auf Fake-Angebote!

Wohngeld

Als Student_in können Sie Wohngeld beantragen. Entscheidend dabei ist, dass Sie einen BAFöG-Ablehnungsbescheid erhalten haben. Ob und in welcher Höhe das Wohngeld gewährt wird, hängt zudem von Ihrem Einkommen, den Mietkosten und gegebenenfalls von Ihren Mitbewohner_innen ab, soweit Sie in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Sind Sie wohngeldberechtigt, wird Ihnen der Mietzuschuss jeweils für 12 Monate gewährt. Information in den Bürgerämtern und auf: <https://service.berlin.de/dienstleistung/120656/>

Z

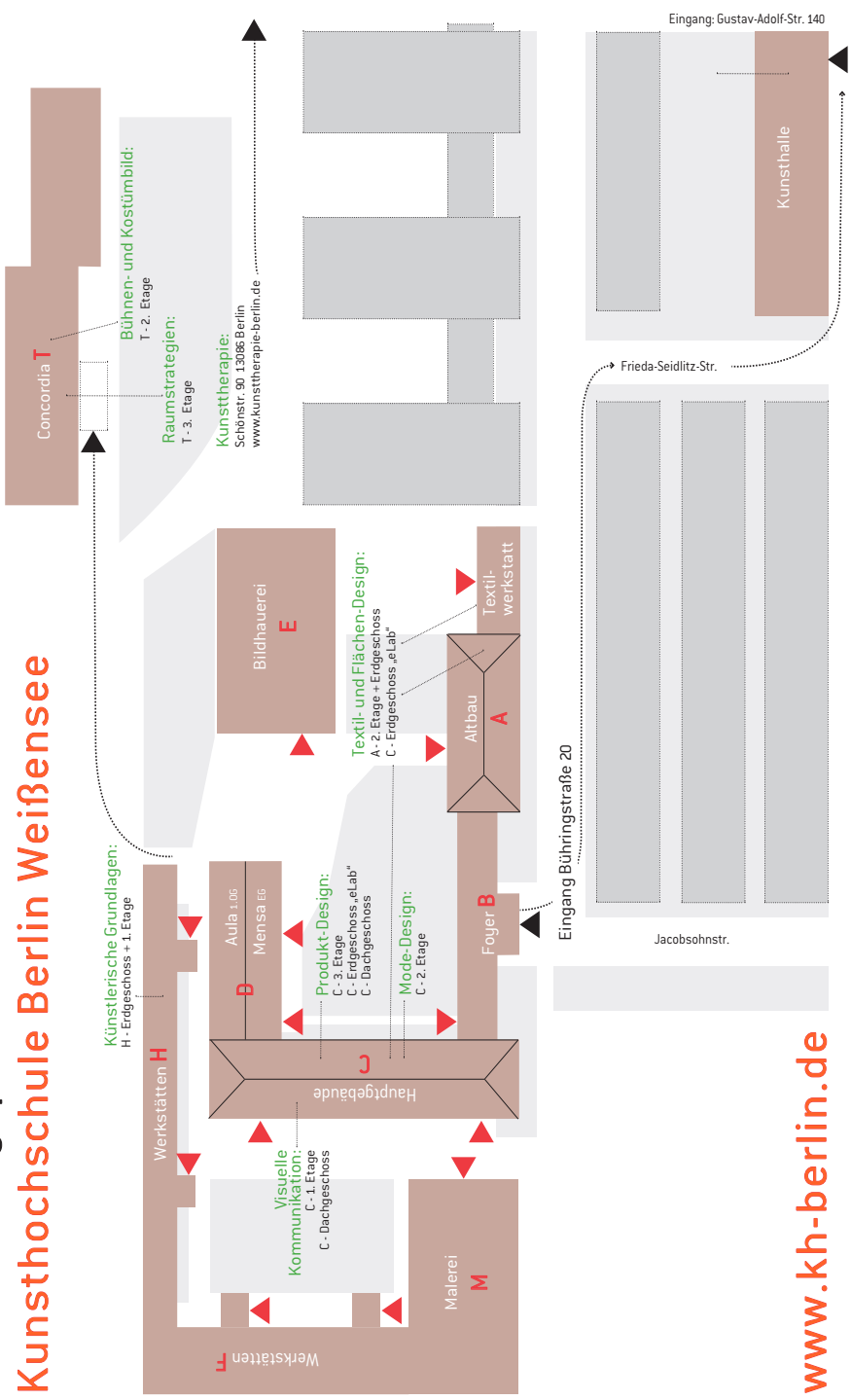
Zukunft

Um den Übergang von der Ausbildung in die Praxis zu erleichtern, bietet die weißensee kunsthochschule berlin ein vielfältiges Programm an und lädt alle interessierten Student_innen, die kurz vor dem Abschluss stehen oder das Studium bereits absolviert haben ein, das passende Angebot auszusuchen, teilzunehmen und mit zu gestalten. Mehr Informationen finden Sie unter >Absolvent_innennetzwerk seeUp. Auch die „DesignFarmBerlin“ hat viele Designer_innen, Absolvent_innen der Khb bei der Entwicklung ihrer Ideen zur Marktreife gefördert und vergibt weitere Stipendien an innovative Gründungen im Bereich Design-in-Tech, siehe Seite 15 unter Forschung.

Orientierungsplan

Kunsthochschule Berlin Weißensee

see



www.kh-berlin.de